

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 1 • Januar 2017 • 11. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Jahreswechsel 2016/17

Mehr Zeit für Besinnlichkeit und Optimismus



(cs) Als könnte dies Bild nicht auch ein Suchbild sein? Etwa mit der Frage: Was ist von dieser Ansicht heute nicht mehr wieder zu entdecken? „Schnee“ wäre sicher eine mögliche Antwort darauf, denn weiße Weihnachten, die gab es ja schon länger nicht mehr.

Deshalb soll auch diese historische Stadtansicht, die der Maler H. Körting um 1940 anfertigte, unsere Erinnerung an die weiße Pracht über die Feiertage wachrufen. Vom Schlosshof aus mit Brunnen wandte sich der Blick des Malers der Schlosskirche St. Marien zu, davor die „Buden“, im Hintergrund der Rathausturm. Wenige Jahre später war die historische Stadtsilhouette zerstört. Das gerahmte Ölgemälde gehört zum reichhaltigen Fundus des Museums für Stadtgeschichte, das uns diese Ansicht freundlicherweise zur Verfügung stellte.

Doch die gemalte Beschaulichkeit trägt auch. Früher war nicht alles besser, heute ist nur vieles anders. So kann eine Einsicht dieser Tage lauten. Nehmen wir uns die Zeit für Besinnlichkeit und schauen nicht nur zurück, sondern auch wieder verstärkt nach vorn. Ein Frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr! Ihre Amtsblatt-Redaktion.

Bauhaus Museum

Grundsteinlegung am 4. Dezember im Stadtpark

(cs) Es ist vollbracht: Der Grundstein für das künftige Bauhaus Museum Dessau im Stadtpark wurde am 4. Dezember feierlich gesetzt. Hunderte Gäste nahmen beschwingt an der öffentlichen Zeremonie teil. Die Sonne sorgte nicht nur für Tauwetter, sondern auch für sichtlich gute Laune bei allen Beteiligten. Diese waren zuvor vom Bauhausgebäude durch den Hauptbahnhof in die Stadtmitte marschiert, angeführt von Stiftungsdirektorin Claudia Perren, Honoratioren sowie Bürgerinnen und Bürgern.

In dem Festzelt am Stadtpark wurde das bedeutsame Vorhaben in all seinen Facetten noch einmal beleuchtet. Für die Stiftung Bauhaus entsteht hier ein Haus, in dem künftig die weltweit zweitgrößte Sammlung von Bauhaus-Sammlungsstücken erstmals adäquat präsentiert werden kann. Für die Stadt entsteht wiederum ein toller Anziehungspunkt in der Innenstadt, der durch die parallele Aufwertung der Kavalierrstraße ebenfalls baulich unterstützt wird. Von der Vertreterin des Bundes, Sigrid Bias-Engels, über Ministerpräsident Reiner Haseloff und OB Peter Kuras bis hin zu Bauherrin Claudia Perren und dem spanischen Architekturbüro Gonzales Hinz Zabala waren sich alle einig, dass hier Großes entsteht. Bewusst hatte man die Grundsteinlegung auch auf den 4. Dezember gelegt, denn auf den Tag genau 90 Jahre zuvor war das Dessauer Bauhausgebäude feierlich eingeweiht worden.

Der „Enkel-Trick“ der Berliner Performance-Künstlerin Ellen Kobe zur Grundsteinlegung, die sich in ihrem Programm etwas nassforsch als Nachfahrin des Bauhausgründers Walter Gropius ausgab und viele anwesende Gäste in diesem irrigen Glauben ließ, sorgte erfrischend dafür, dass der ansonsten so historische Moment unpräzise in Erinnerung bleibt.



Das Einmauern des Grundsteines für das künftige Bauhaus Museum nahm der Dessauer Steinmetz Volker Wotzlaw vor. Foto: Hertel

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Start in das Neue Jahr kann voller Zuversicht erfolgen - Einladung zum Neujahrsempfang im Anhaltischen Theater



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

es war für mich nicht wirklich überraschend, als Ende November „die aktuelle Focus-Studie zu Wohlstand, Wachstum, Jobs und Gehältern“ (Focus) veröffentlicht wurde, dass Dessau-Roßlau nach etwas mehr als einem

Jahr den Tabellenkeller noch nicht verlassen hat. „Wo Deutschland am stärksten ist“ lautet die plakative Chart-Ankündigung auf dem Titelblatt der Focus-Ausgabe und es verwundert erst einmal niemanden, welche Regionen und Speckgürtel darin die vorderen Plätze im Bundesgebiet einnehmen.

Fakt ist, dass sich die gesamtwirtschaftliche Lage gegenüber dem Vorjahr zum Positiven verändert hat. Anzeichen dafür sind Investitionen in Millionenhöhe, die der städtische Haushalt für 2017 vorsieht und die es in dem Umfang (50 Mio. Euro) seit Jahren nicht mehr gab. Im Oktober 2016 sank die Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr um mehr als 10 Prozent. In der Innenstadt entsteht neben dem Bauhaus Museum ein hochmodernes Tagungszentrum. Die Kavaliertstraße wird parallel saniert und aufgewertet. Die DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH ist auf dem Weg, Europas größtes und modernstes Lokprüfzentrum zu werden. Das sind nur einige Punkte, die wir seit 2015 auf der Habenseite verzeichnen können. Das Gesamtwirtschaftliche Zukunftskonzept, auf das sich im letzten Jahr als praxisorientierte Strategie verständigt wurde, liegt bis Herbst 2017 vor. Angesichts all dieser Fakten und Zeichen sowie der spürbar größer gewordenen Geschlossenheit der städtischen Akteure können wir, wie ich denke, positiv in die Zukunft unserer Stadt schauen und das Ergebnis als zusätzlichen Ansporn zur Kenntnis nehmen.

Liebe Leserinnen und Leser,

gute Nachrichten gab es kürzlich auch aus der Staatskanzlei in der Landeshauptstadt Magdeburg: Drei Millionen Euro werden uns vom Bund zur Verfügung gestellt, um die Sanierung des Schlosses Georgium, und damit inbegriffen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau, bis 2019 fertigstellen zu können. Die verbleibenden Kosten von weiteren rund drei Millionen Euro wollen wir als Stadt gemeinsam mit dem Land

aufbringen, das hierfür schon seine Unterstützung zugesagt hat. Nicht zuletzt war auch die Grundsteinlegung für das Bauhaus Museum am 4. Dezember, übrigens auf den Tag genau 90 Jahre nach der Einweihung des historischen Bauhausgebäudes, ein wichtiger Mosaikstein für die Zukunft unserer Stadt. Dass während der Zeremonie eine Berliner Aktions-Künstlerin die in Wirklichkeit nie geborene „Urenkelin“ von Walter Gropius gab und als solche ihr Programm darbot, führte zu der einen oder anderen Verwirrung im Publikum. Der Veranstaltung gab es einen gewissen Pfiff, denn in den Medien wurde noch Tage später darüber berichtet. Was will man mehr? Und die meisten brachten auch noch nachträglich die nötige Prise Humor mit, um diese historische Camouflage mit einem Lächeln aufzunehmen.

Liebe Leserinnen und Leser,

auch dieses Jahr neigt sich nun dem Ende zu. Es war voller Ereignisse bis zum Schluss. Ich denke, wir können ein positives Fazit ziehen. Traditionell lade ich am 8. Januar 2017 zum Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau in das Anhaltische Theater ein, wo wir gemeinsam die zurückliegenden zwölf Monate noch einmal Revue passieren lassen können. Dankenswerterweise wird der Neujahrsempfang für 2017 von der Volksbank Dessau-Anhalt eG unterstützt. Anschließend können wir zu den Klängen unserer Anhaltischen Philharmonie entspannen, der Klangkörper wurde erst kürzlich mit dem Landesmusikpreis ausgezeichnet, herzlichen Glückwunsch dazu. Ich möchte die Gelegenheit hier aber auch dazu ergreifen, um vor allem jenen für ihr Engagement zu danken, die neben ihrem Beruf oder neben Familie und anderen Verpflichtungen ihre Kraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Ob nun im sozialen Bereich für diejenigen, denen es im Leben nicht so gut geht, in der Kultur, im Sport oder auch im Zivildienst (z. B. Freiwillige Feuerwehren, THW) - sie alle tragen dazu bei, dass unsere Gemeinschaft ein festes Gefüge erhält und entlasten damit staatliche Aufgabenträger enorm. Hierfür gebührt allen Ehrenamtlichen unser gemeinsamer, großer Dank.

Kommen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, gut ins neue Jahr, verleben Sie angenehme Feiertage im privaten Kreise und tanken Sie genügend Kraft und Mut, um auch 2017 wieder mit Elan dabei sein zu können, das wünscht Ihnen herzlich

Ihr

Aus dem Inhalt	
	Seite
Stadtrat und Ausschüsse	5
Glückwünsche	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches 1a bis 16a	
Sport	30
Fraktionen	34
Ausstellungen und Museen	42
Veranstaltungskalender	42
Impressum	43

Hallenfußball

Ford

18. Hallenfußballturnier um den FORD-CUP 2017

14. Januar 2017 | 15:00 Uhr

u.a. mit FC Carl Zeiss Jena (Regionalliga) | SG Union Saalekreis (Oberliga)
 VfL Halle 96 (Oberliga) | SV Dessau 05 (Verbandsliga)
 FC Grün-Weiß Piesteritz (Verbandsliga)
 SG Reppichau 1948 (Landesliga)
 TSV 1894 Mosigkau (Landesklasse)

Eintrittspreise: Tagkasse Vorverkauf
 Erwachsene 10,00 Euro 6,00 Euro
 Ermögigt 7,00 Euro 5,00 Euro

ANHALT ARENA DESSAU

Vorverkaufsstellen:
 Tourist-Information Zerbster Straße 2 • www.anhalt-sport.de
 Presszentrum Kanak Zerbster Straße 25
 ☎ 039 40 2 84 14 42 ☎ 039 40 2 29 32 82

(cs) Zum dritten Mal laden am 28. Dezember (siehe Flyer) der Anhalt Sport e. V. und das Dessauer Autohaus Heise ab 17 Uhr in die Anhalt Arena Dessau zum Hallenfußballturnier der Bundesliga-Traditionsvereine ein. Neben Cup-Verteidiger Borussia Dortmund sind auch FC Schalke 04, 1. FC Nürnberg, 1. FC Köln (erstmal!), das Nationalteam Sachsen und eine Dessauer Traditionsmannschaft dabei. Mehr als 11.000 Bundesligaspiele liegen hinter den Profis. Unter ihnen sind Kult-Torwart Tomislav Piplica, Jörg Heinrich (Dt. Meister, Pokal-, Weltpokalsieger), Dariusz Woz (453 Bundesligaspiele), Olaf Thon (Weltmeister) u. v. m. dabei. Aber auch die Dessauer "Oldies" sind gut aufgestellt und tun alles dafür, sich so teuer wie möglich zu verkaufen. Auf geht's also wieder zum traditionellen Budenzauer gleich nach Weihnachten.

WITTICH **LINUS WITTICH**
 MEDIEN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ein frohes Fest wünscht Ihr

Medienunternehmen vor Ort

Allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/Kommunen/Gemeinden, Geschäftspartnern, Verteilpartnern für das bisherige Miteinander ein herzliches Dankeschön sowie ein frohes Weihnachtsfest mit Ihrer Familie und Ihren Freunden wünscht das Team der

LINUS WITTICH Medien KG



Reif für die eigene Hütte, oder ...?



sparkasse-dessau.de

Wenn Sie Ihren Traum leben wollen, dann reden Sie mit uns über einen sicheren Vermögensaufbau und eine ausgewogene Vermögensstruktur.

Stadtsparkasse Dessau

Minister überreicht Zuwendungsbescheid



Kurzfristiger Fototermin am Rande der Stadtratssitzung im Rathaus Dessau: Sachsen-Anhalts Minister für Inneres und Sport, Holger Stahlknecht (Mitte), überbrachte am 7. Dezember den Zuwendungsbescheid des Landes in Höhe von 5 Millionen Euro für den Bau der neuen Schwimmhalle. Oberbürgermeister Peter Kuras (rechts) und Stadtratsvorsitzender Lothar Ehm nahmen den Bescheid im Namen der Stadt entgegen. Das Geld kommt dem Schwimmhallen-Projekt im Rahmen der öffentlichen Sportförderung zugute. Die neue Schwimmhalle, die im Herbst 2018 eröffnet werden soll, kann künftig von Schulklassen, Bürgern und Vereinen sowie für Wettkämpfe genutzt werden.

Foto: Schüler

Goethe-Plaketten wurden angebracht



In diesen Tagen jährt sich zum 240. Male der erste Besuch Johann Wolfgang von Goethes in Anhalt-Dessau. Im Verlaufe seines Lebens sollten noch weitere sechs Besuche in der Region folgen. Dabei zeigte er sich so sehr von der aufgeklärten Politik in Kultur und Gesellschaft sowie der gestalteten Landschaft in Anhalt-Dessau beeindruckt, dass dies sogar Eingang in seine Werke fand. Doch ein Hinweis darauf fehlte bisher in unserer Stadt. Deshalb hat die Anhaltische Goethe-Gesellschaft in Abstimmung mit der Stadt Dessau-Roßlau am 9. Dezember am Johannbau eine Goethe-Gedenktafel angebracht. Der Vorsitzende der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft, Joachim Liebig, und Oberbürgermeister Peter Kuras haben die Enthüllung der Tafel vorgenommen.

Bereits am 27. Oktober wurden am Johannbau und an der Marienkirche Plaketten mit der Aufschrift "Luther war hier" angebracht.

Foto: Hertel

*Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Samstag, 28. Januar 2017. Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Mittwoch, 18. Januar 2017
Annahmeschluss für Anzeigen: Montag, 23. Januar 2017*



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute:
Wenn Bäume reden könnten



Wenn jemand etwas zu flüstern hat, dann wohl ich. Gestatten Sie, Tilia cordata ist mein Name, bekannt auch als die schönste Winterlinde in der Zerbster Straße auf dem Fußweg nicht weit vom Rathaus. Hier stehe ich mit meinen Kolleginnen und glauben Sie mir, das ist ein schwerer Job, gerade jetzt. Manchmal sind in meiner Straße auch Kolleginnen anderer Profession, die es nicht leicht haben, aber das ist ein anderes Thema.

Im Sommer saßen die Leute noch gerne in meinem Schatten und tranken auf mein Wohl, doch da hatte ich ja auch noch alle meine Blätter. Ich dagegen hatte auch großen Durst. Um mich herum ist alles gepflastert. Es kommt zu wenig Regenwasser zu meinen Wurzeln, gegossen wurde ich nur ganz selten und meine Blätter wurden welk. Manchmal stellen sich auch die Autos auf meine empfindlichen Füße.

Aber jetzt im Winter wird es echt hart für mich, denn mein heimlicher Prachtboulevard muss selbstverständlich eisfrei sein. Die Menschen verteilen unter mir Streusalz und ich kann mich nicht mal dagegen wehren. Das Salz dringt über das Schmelz-



wasser in den Boden und meine Feinwurzeln werden schwarz und sterben ab. Ist der Salzgehalt besonders hoch, werden sogar meine Blätter braun und fallen schon im nächsten Sommer zu Boden. Ohne Blätter hat es sich für mich ausgeflüstert. Meine Straßenbaumkolleginnen, die Linden und Kastanien, leiden besonders an der Ausbringung von Streusalz.

Liebe Menschen, verwendet im Winter bei Schnee und Eis bitte abstumpfende Streumittel wie Splitt, Sand oder Granulat. Ihr schont damit meine Wurzeln, aber auch die Wurzeln von meinen Freunden, den Sträuchern. Ich danke es Euch im kommenden Jahr mit Schatten und Kühle an heißen Sommertagen. Mit meinen vielen Blättern halte ich den Staub fest und reinige für euch die Luft.

Ihr Amt für Umwelt- und Naturschutz

Ausführlichere Informationen sind zu finden unter:
www.dessau-rosslau.de => Umwelt und Klimaschutz => Naturschutz => Baumschutz

Einladung zum Neujahrsempfang

Der Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau und die Volksbank Dessau-Anhalt eG laden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau sowie die Vertreter der hier ansässigen Firmen, Verbände und Vereine recht herzlich zum Neujahrsempfang

**am Sonntag, 8. Januar 2017, um 17.00 Uhr
in das Anhaltische Theater Dessau**

ein.

Folgender Programmablauf ist vorgesehen:

- 17.00 Rede des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau, Peter Kuras
Grußwort des Vorstandes der Volksbank Dessau-Anhalt eG als Mitveranstalter
Grußwort der Landesregierung
- 18.30 Revue zum Neujahrsempfang "Walk of Fame!"
anschl. Empfang im Foyer des Anhaltischen Theaters

Die Teilnahme ist mit dem Besitz einer Eintrittskarte verbunden. Reservierungen werden sowohl an der Theaterkasse (0340/2511333) als auch an der Vorverkaufskasse im Rathaus-Center (0340/2400258) entgegen genommen.

Die Eintrittskarten werden zum Preis von 37 Euro, 29 Euro, 23 Euro und 18 Euro verkauft.

Stadtrundgang zum Ende des Jahres

Die Tourist-Information Dessau-Roßlau bietet in diesem Jahr erstmalig an den letzten zwei Tagen des Jahres einen geführten Stadtrundgang an. Der Kulturpfad führt durch die Innenstadt, vorbei an historischen Gebäuden, Kulturstätten, Denkmälern, Plätzen sowie zu alten und neuen Stadtansichten.

Termine: 30.12.2016, 14.00 Uhr, 31.12.2016, 11.00 Uhr
Treffpunkt: Tourist-Information Dessau, Zerbster Str. 2c
Dauer: ca. 1 1/2 Stunden

Nähere Informationen unter Telefon 0340 / 2041442.

Stadtrat und Ausschüsse im Januar

Bauwesen, Verkehr und Umwelt	19. Januar 16.30 Uhr
10. Januar, 16.30 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus	24. Januar, 16.30 Uhr
11. Januar, 16.30 Uhr	Betriebsausschuss Anhaltisches Theater
Kultur, Bildung, Sport	26. Januar, 16.30 Uhr
12. Januar, 16.30 Uhr	Betriebsausschuss Eigenbetrieb DeKiTa gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss
Finanzausschuss	31. Januar, 16.30 Uhr
17. Januar, 16.30 Uhr	Änderungen vorbehalten.
Haupt- und Personalausschuss	
18. Januar, 16.30 Uhr	gez. Lothar Ehm Stadtratsvorsitzender
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.



Sitzungen Ortschaftsräte / Stadtbezirksbeiräte

Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord, Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitstätte, Wasserstadt 50
10.01., 18.00 Uhr Beiratssitzung

OR Mildensee, Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a
10.01./24.01., 17.00 BS, 17.01., 18.30 Uhr ORS

OR Kleinkühnau, Amtshaus, Amtsweg 2
19.01., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat Alten/West/Zoberberg, Ganztagschule Zoberberg, Kastanienhof 14
23.01., 17.30 Uhr, BS, 18.00 Uhr Beiratssitzung

OR Sollnitz, Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12
23.01., 18.30 Uhr ORS

OR Kleutsch, Bürgerhaus, Zum Hofsee 2
24.01., 18.00 Uhr ORS / BS

OR Mosigkau, Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4
30.01., 17.30 - 18.00 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

Stadtbezirksbeirat Ziebigk/Siedlung, Sekundarschule "Friedensschule", Elballee 87
30.01., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr Beiratssitzung

OR Waldersee, Rathaus, Horstdorfer Str. 15b
31.01., 17.30 - 18.00 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Roßlau, Rathaus, Markt 5
31.01.2017 18.00 Uhr Ortschaftsratsitzung

Keine Sitzungen in den anderen Ortschaften und Stadtbezirken im Monat Januar.

BS=Bürgersprechstunde ORS=Ortschaftsratsitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden ortsüblich in den Schaukästen entsprechend der Geschäftsordnung veröffentlicht.

Die vollständigen Angaben finden Sie aktuell unter www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Bürgerinfoportal.

Stadtgespräch

"Umgestaltung der Kavalierstraße zwischen Askanischer Straße und Friedrichstraße"

Als Fortführung des Stadtgespräches zur Umgestaltung der Kavalierstraße aus dem Jahr 2015 laden Oberbürgermeister Peter Kuras sowie die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, Christiane Schlonski, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

**am Donnerstag, 26. Januar 2017, um 17:00 Uhr
in die Marienkirche Dessau**

ein. Es wird der aktuelle Stand der Planung sowie der Umfang der in den Jahren 2017/2018 zu realisierenden Baumaßnahme vorgestellt.

Geänderte Öffnungszeiten

Die Außenstelle der Abteilung Steuern und Gebühren des Amtes für Stadtfinanzen im Rathaus Roßlau, Markt 5, Raum 3.10 bleibt in der Zeit **vom 27. bis zum 30. Dezember 2016** an den Sprechtagen Dienstag, 27.12.2016, und Donnerstag, 29.12.2016, aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Für sämtliche zu klärende Angelegenheiten stehen Ansprechpartner im Rathaus Dessau zur Verfügung.

Neue Sprechzeiten der Behindertenbeauftragten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Jahr 2017 werde ich folgende Sprechzeiten anbieten:

- an jedem Dienstag im Zeitraum von 14.00 - 16.00 Uhr im Rathaus Dessau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Raum 248
- an jedem 2. Donnerstag (beginnend am 12.1.2016) im Zeitraum von 10.00 - 12.00 Uhr im Rathaus Roßlau, Markt 5, 06862 Dessau-Roßlau, Raum 1.24
- sowie nach Vereinbarung.

Die Räume sind barrierefrei zugänglich.

Anja Röhrich-Zander

Kommunale Behindertenbeauftragte
Stadt Dessau-Roßlau, Kommunale Behindertenbeauftragte, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 03 40 / 2 04 24 01, Fax: 03 40 / 2 04 21 50
E-Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de

Intern erweitert öffentliche Stellenausschreibung



Als Eigenbetrieb Dessauer-Roßlauer Kindertagesstätten - DeKiTa tragen wir für rund 2.800 städtische Kindertagesstättenplätze die unmittelbare Verantwortung. Unsere rund 330 Beschäftigten betreuen in 19 Einrichtungen Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren.

Der Eigenbetrieb DeKiTa sucht zum nächstmöglichen Termin

**eine Staatlich anerkannte Erzieherin /
einen Staatlich anerkannten Erzieher (Vollzeit).**

Eine genaue Stellenbeschreibung der o. g. Stellen finden Sie auf unserer Homepage www.dekita.de.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum 10.01.2017 an den Eigenbetrieb "DeKiTa, Antoinettenstraße 37, 06844 Dessau-Roßlau.

Kooperation mit Nachbarstadt Aken



Akens Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn (re.) und Oberbürgermeister Peter Kuras haben am 9. Dezember im Dessauer Rathaus eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Ziel ist es, im Rahmen des Breitbandausbaus die wirtschaftlichen Beziehungen beider Nachbarstädte zu intensivieren und daraus eine regionale Kooperation anzustreben. So sollen fachspezifische Kompetenzen eingebracht und gegenseitig Synergien genutzt werden. Sowohl Aken als auch Dessau-Roßlau wollen im Rahmen eines Bundesförderprogramms bis Ende 2018 den Ausbau einer leistungsfähigen Infrastruktur für die flächendeckende Internetversorgung vorantreiben. Dafür wurden in beiden Städten universorgte Stadtteile und Gewerbestandorte definiert. Ausbaubeginn soll Mitte 2017 sein, Abschluss der Maßnahme Ende 2018.

Foto: Hertel

Neue Jahresausstellung im Fremdenhaus

Kirchen Anhalts. Aus der Sicht des Dekorationsmalers Max Korn (1862 - 1936)

Der Dessauer Künstler Max Korn ist in der Graphischen Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau mit sehr beeindruckenden farbigen Raumansichten vertreten, die vor allem Innendekorationen von Kirchen in Anhalt zeigen.



Max Korn (1862-1936) Entwurf für die Innendekoration der Kapelle des Leopold-Dank-Stiftes in Dessau (Turmstraße) (1908) Anhaltische Gemäldegalerie Dessau / Graphische Sammlung

Sie stammen aus der Zeit um 1900 und Anfang des 20. Jahrhunderts und sind vorwiegend als Entwürfe aus der Epoche des Jugendstils anzusehen. Die Kirchen Anhalts konnten vor dem Zweiten Weltkrieg mit über-

aus interessanten Beispielen aufwarten. Die Innengestaltungen sind von besonderem Interesse, da sich die Kirchen heute nicht mehr in dieser histo-

rischen Gestaltung präsentieren. So dürften diese in ihrer künstlerischen Qualität und ihrem Dokumentationswert herausragenden Entwürfe, die von Zeichnungen aus dem Sammlungsbestand des Museums für Stadtgeschichte Dessau bereichert werden, vor allem im Lutherjahr 2017 eine besondere Attraktion sein. ab 15.01. Jahresausstellung im Fremdenhaus beim Schloss Georgium sonntags 12-17 Uhr

Jetzt bewerben!
www.iq-mitteldeutschland.de

IQ INNOVATIONSPREIS MITTELDEUTSCHLAND 2017

WETTBEWERB

Bereits zum 13. Mal findet der IQ Innovationspreis Mitteldeutschland statt mit dem Ziel einer starken Profilierung der Innovationslandschaft Mitteldeutschland und der Stärkung der regionalen Cluster. Der von der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland ausgeschriebene Preis bindet als Dachmarke die Innovationspreise der IQ-Partner Halle (Saale), Leipzig und Magdeburg ein.

KATEGORIEN

Der Preis zeichnet marktfähige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen in den mitteldeutschen Clustern Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/ Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie und Life Sciences aus.

BEWERBUNGEN

Die Einreichung der Bewerbung erfolgt online unter www.iq-mitteldeutschland.de

WETTBEWERBSVERLAUF

Die Bewerbungsfrist endet am 14. März 2017. Die Preisvergabe findet am 20. Juni 2017 im Ballhaus „Neue Welt“ in Zwickau statt.

PREISE

Insgesamt werden Preise im Wert von rund 70.000 Euro vergeben. Der Gesamtsieger erhält 15.000 Euro und die Clusterpreise sind mit jeweils 7.500 Euro dotiert. Die Preisträger auf mittlerer Ebene erhalten zusätzlich eine einjährige Mitgliedschaft in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland.

ADRESSATEN

Der Wettbewerb richtet sich vor allem an Unternehmer, Gründer/Start-ups, Studenten und Wissenschaftler, die ein innovatives Produkt, ein Verfahren oder eine Dienstleistung entwickelt haben. Prinzipiell kann jeder teilnehmen, der die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein Bezug der Innovation zu den mitteldeutschen Clustern sowie zur Region. Die eingereichten Innovationen sollten bereits die frühen Phasen Idee und Konzeptionierung überschritten haben.

Warum sich eine Teilnahme am IQ Innovationspreis Mitteldeutschland lohnt?

- Umfangreiche PR-, Marketing- und Beratungsleistungen für die Finalisten
- Chance auf hohe Preisgelder
- Stärkung des Innovationsimages
- Vermittlung von Kontakten in die mitteldeutsche Wirtschaft
- Erhöhte Gewinnchancen durch intensive Kooperationen in Mitteldeutschland
- Chance auf eine Berichterstattung beim Mitteldeutschen Rundfunk durch die Zusammenarbeit mit der Dreiländeranstalt
- Teilnahme an hochwertigen Netzwerkveranstaltungen

Weitere Informationen sowie das Online-Bewerbungsformular finden Sie unter: www.iq-mitteldeutschland.de



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Seit Ende 2015 hat ein neuer Vorstand der Stadtelternvertretung seine Arbeit aufgenommen.

Wir möchten uns für alle Eltern der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau engagieren und ein wirkungsvolles Bindeglied zwischen Ihnen, den Trägern der Kindertagesstätten sowie der Verwaltung der Stadt Dessau-Roßlau sein.

Sollten Sie Anregungen, Probleme mit Ihrer Betreuungseinrichtung/Träger der Einrichtung oder Fragen zur Arbeit der Stadtelternvertretung haben, dann können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Bitte senden Sie uns einfach eine Mail an:
sev@de-rl.de

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, mit vorheriger Anmeldung, an unseren Sitzungen teilzunehmen. Die Termine können Sie auf unserer Homepage einsehen:
<https://sev-dessau-rosslau.limdo.com>





Der Vorstand und die Mitarbeiter des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt Dessau-Roßlau e.V. wünschen Ihren Mitgliedern, Geschäftspartnern und Patienten ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017



Parkstraße 5, 06846 Dessau-Roßlau

Der Klassiker zu Weihnachten: Gans mit Rotkohl und Klößen

- Anzeige -

Gerade zu Weihnachten werden in vielen Familien kulinarische Traditionen gepflegt. Eine davon ist die Weihnachtsgans: Sie zählt zu den Klassikern am Heiligen Abend oder an den Feiertagen, mit ihr kann man als Gastgeber kulinarisches Traditionsbewusstsein beweisen. Das knusprige und gut gewürzte Geflügel wird traditionell mit Klößen und Rotkohl serviert. Das zum Einpinseln der Gans nötige Bier eignet sich auch zum Durstlöschen hervorragend, meint Julia Buchheister, Biersommelière der Brauerei C. & A. Veltins.

Die Zutaten für vier Portionen: eine Gans mit mindestens 4,5 kg Gewicht, drei Äpfel als Füllung, Zwiebeln, ein Ei für die Knödel, einen halben Kopf Rotkohl, 1 kg Kartoffeln für die Knödel, Karotten, Sellerie, Lauch, Knoblauch, Rosmarin, Liebstöckel, Majoran, Muskat, Salz und Pfeffer.

Zubereitung:

Gans: Fett und Flügelenden entfernen, gut salzen, pfeffern und mit Knoblauch und Majoran abreiben. Innen ebenso salzen, pfeffern und mit Majoran und Knoblauch ausreiben. Mit den Äpfeln füllen und zunähen. In den Bräter (offen) mit der Brust nach unten legen. Den Bräter mit Zwiebeln, Karotten, Sellerie, Lauch, Knoblauch, einem Zweig Rosmarin und Wasser (etwa unteres Drittel) füllen, eventuell nachgießen. Die Gans insgesamt drei Stunden bei 180 bis 200 Grad Heißluft braten. Nach anderthalb Stunden wenden. Immer mal wieder begießen, aber darauf achten, dass kein Gemüse auf der Gans liegen bleibt, weil es sonst anbrennt.

Die Gans aus dem Bräter nehmen, den Sud für die Soße durch ein Sieb in einen Topf abgießen, Fett abschöpfen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Äpfel aus der Gans mit in die Soße legen, nochmals gut kochen und mit Mehl oder Soßenbinder andicken. Klöße: Einen Tag zuvor die Kartoffeln kochen. Kartoffeln reiben, ein Ei, Mehl, Majoran, Muskatnuss, Pfeffer und Salz hinzugeben und kneten. Knödel formen und in kochendes Salzwasser geben, dann 20 Minuten ziehen lassen, ohne zu kochen.

Rotkohl: Kohl hobeln, ein bis zwei Äpfel dazu kochen, Salz, Essig, Nelken, Lorbeerblatt und etwas Gänsefett, eventuell Rotwein. Kochen, bis das Rotkraut weich ist. *djd 55496pn*

Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Schulze Metallbau Dessau GmbH



Stahlbau - Bauschlosserei - Edelstahl

Brauereistraße 13
06847 Dessau-Rosslau
Tel. 03 40 / 52 100 990
Fax 03 40 / 52 100 999
www.stahlbau-schulze.de
info@stahlbau-schulze.de



Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Fliesen Schubert Fliesen-Fachgeschäft

Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

Inh. Jörg Bahn
Fliesenlegermeister

Stadtweg 23, 06849 Dessau,
© 0340/8582143, Fax 8582146



Besinnliche Weihnachtstage und viel Glück im Jahr 2017



Heizung und Sanitär Rolf Schnapperelle

Rösicke Str. 2
06846 Dessau/Roßlau



So genießen die Europäer die Festtage

- Anzeige -

In Europa kommen an den Festtagen sehr unterschiedliche Speisen auf den Tisch. Jedes Land hat seine eigenen kulinarischen Spezialitäten. Gefüllter Truthahn brät bei den Griechen am ersten Weihnachtstag im Ofen. Zum Nachtisch darf es weihnachtliches Gebäck aus süßen Honigkekse mit Sirup, Nüssen und Mandeln sein. Die Kroaten dagegen lassen sich an Heiligabend getrockneten Kabeljau schmecken. An den Festtagen kommen je nach Region mit Hackfleisch gefüllte Kohlblätter (Sarma), Fleischspieße (Raznjici), Hackröllchen (Cevapcici), Spanferkel oder Wildgerichte auf den Tisch. In Italien wird am 24. Dezember gefastet. Erst nach der Mitternachtsmesse gibt es ein großes Festessen. Dazu gehören Huhn mit Reis, Entenleberpaté, Pasta mit Fleisch und ein Truthahn. Der Nachtisch besteht aus Panettone, einem Hefekuchen mit Rosinen. Auch in Polen wird am Heiligen Abend gefastet. Das Festessen beginnt, wenn der erste Stern zu sehen ist. Vor dem Essen werden Weihnachtsoblaten ausgeteilt. Das Essen besteht aus zwölf Gerichten (nach den zwölf Aposteln). Das Essen wird traditionell mit einer Rote-Bete-Suppe mit Teigwaren oder einer Pilzsuppe eröffnet. Das Dessert besteht aus Dörrobst, Mohnkuchen, Käsekuchen und Pfefferkuchen. Bei den Finnen ist zu Weihnachten eingelegerter Fisch und Stockfisch mit Salzkartoffeln beliebt. Sehr beliebt sind dort auch Möhren- und Steckrübenauflauf sowie ein Rossoli-Salat aus Rote Beete, Kartoffeln, Äpfeln, Gurken und mit Rote-Beete-Saft eingefärbter Sahne. Wir Deutschen beginnen das Weihnachtsfest eher schlicht. So kommen an Heiligabend häufig einfache Gerichte wie Kartoffelsalat und Würstchen auf den Tisch. An den folgenden Weihnachtstagen sind neben einem festlichen Gänsebraten auch Karpfen, Wildgerichte sowie Rinder- oder Schweinebraten sehr beliebt. Regionale Unterschiede beim Weihnachtsessen gibt es in Frankreich, wo der lukullische Gaumenschmaus traditionell an Heiligabend stattfindet. Dabei werden häufig Austern, Schnecken, Gänsebraten, Truthahn mit Kastanienfüllung und eine Käseplatte gereicht. Als Dessert gibt es in vielen Familien den „Buche de Noel“, einen mit Buttercreme gefüllten Baumkuchen. Das traditionelle Festessen in Großbritannien besteht dagegen aus einem mit sauren Äpfeln und Backpflaumen gefüllten Truthahn. Zum klassischen Nachtisch gehören Eierpunsch sowie der Weihnachtspudding, in dem nach altem Brauch eine Glücksmünze versteckt ist.

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr



BAUtechnik Dessau Handel-, Vermietung und Service GmbH
Lichtenauer Straße 68 · 06847 Dessau-Kochstedt
Telefon (03 40) 51 76 89 + 90 · Telefax (03 40) 51 76 75

Baumaschinen Baggeräte Werkzeuge Service



Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen



Tel. 0340 517297
Fax 0340 517525
e-mail: Kuhn-Geruestbau@t-online.de
www.kuhn-geruestbau.de



Allen unseren verehrten Kunden, Geschäftspartnern, unserer Belegschaft und allen Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Damen • Herren • Kinder

Friseursalon Olga Hanke

Goethestraße 23
06862 Roßlau
Tel. 03 49 01/8 24 83

EAB-SANDOW

Wir wünschen unseren Kunden, unseren Mitarbeitern und ihren Familien ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und viel Spaß mit unserer intelligenten Gebäudetechnik.

EAB - G. Sandow GmbH
Handwerkerstraße 2
06847 Dessau-Roßlau

VdS
Gefährliche Erdbremse
BHE
kontakt@eab-sandow.de

est-sandow.de Tel.: 0340 5560-111 kontakt@eab-sandow.de

WelterbeCard

Eine WelterbeRegion. Eine GästeCard.

Die Welterberegion Anhalt-Dessau-Wittenberg führte zum 1. Dezember 2016 mit der WelterbeCard eine All-Inklusiv-Gästekarte für die gesamte Region ein. All-Inklusiv heißt: nur einmal zahlen und 86 Leistungen aus Kunst, Kultur, Natur und Freizeit kostenfrei aufsuchen. Insgesamt kann der Besucher mit der WelterbeCard aus 13 Standorten der vier UNESCO-Welterbestätten unserer Region, 16 Schlössern und Kirchen, 20 Einrichtungen zum Genießen, Baden oder Wellness auswählen oder 37 weitere Aktivleistungen wie eine Paddeltour auf der Elbe, eine Fahrt mit der Heidebahn oder der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn oder eine Schiffsfahrt auf der Goitzsche nutzen. Die

WelterbeCard ist ein innovatives und hochwertiges Marketinginstrument für die gesamte WelterbeRegion. Die Besucher sollen auf Entdeckungstour durch die einmalige, traditionsreiche und geschichtsträchtige Region geschickt und länger hier gehalten werden.

Die WelterbeCard 2016/2017 gilt vom 01.12.2016 bis zum 31.12.2017. Erhältlich sind beide Modelle in vielen Tourist-Informationen oder weiteren touristischen Einrichtungen der Region sowie über die Internetseite www.welterbecard.de.

24-Stunden-Card 19,90 € (Kinder 12,50 €); 3-Tage-Card (gültig an drei frei wählbaren Tagen innerhalb der gesamten Laufzeit) 39,90 € (Kinder 25,50 €)

In eigener Sache

Gratulationen im Amtsblatt

Auch im Jahr 2017 möchten wir im Amtsblatt unter der Rubrik "Herzliche Glückwünsche" Jubilaren namentlich, natürlich ohne Angabe des Wohnortes, gratulieren. Dies betrifft Gratulationen zum 90. Geburtstag, zum 100. Geburtstag und älter, zum 60. Hochzeitstag sowie nach 65 Ehejahren und länger.

Sollte eine Veröffentlichung im Amtsblatt nicht erwünscht sein, so bitten wir um Mitteilung unter der Telefonnummer 0340/2042313. Dabei bitten wir um Beachtung der unten aufgeführten Redaktionsschlusszeiten und Erscheinungstermine.

Termine für das Amtsblatt 2017

	<u>Redaktionsschluss</u>	<u>Erscheinungstermin</u>
Februar	18. Januar	28. Januar 2017
März	15. Februar	25. Februar 2017
April	15. März	25. März 2017
Mai	18. April	29. April 2017
Juni	16. Mai	27. Mai 2017
Juli	14. Juni	24. Juni 2017
August	19. Juli	29. Juli 2017
September	16. August	26. August 2017
Oktober	20. September	30. September 2017
November	18. Oktober	28. Oktober 2017
Dezember	15. November	25. November 2017
Januar	12. Dezember	23. Dezember 2017
2018		

Innenstadtförderung

Geltungsbereich erweitert - jetzt auch Maßnahmen außerhalb der Zerbster Straße förderfähig

Der Verfügungsfonds ermöglicht es Privaten, eine Förderung investiver, investitionsvorbereitender und -begleitender Maßnahmen zur Innenstadttärkung in Höhe von bis zu 50 % zu beantragen. Mit der im Stadtrat am 7.12.2016 beschlossenen Erweiterung des Geltungsbereiches des Verfügungsfonds auf den Geltungsbereich des Städtebauförderprogrammes "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" sind nun auch Maßnahmen außerhalb der Zerbster Straße förderfähig. Antragsberechtigt sind Unternehmen, Vereine und Verbände, Immobilieneigentümer, Einzelpersonen (jeweils vertreten durch eine geschäftsfähige Person). Die

Entscheidungen zur Förderung werden von einem lokalen Gremium getroffen. Die Richtlinie, der Geltungsbereich und das Antragsformular stehen im Internet unter www.dessau-rosslau.de => Wirtschaft => Wirtschaftsstandort => Förderlandschaft zum Download bereit. Gern steht Frau Melchert von der Wirtschaftsförderung bei Fragen zum Verfügungsfonds zur Verfügung (Telefon: 0340 204 1880, E-Mail: Svenja.Melchert@dessau-rosslau.de).

Nutzen Sie die mit dem Förderinstrument verbundenen Chancen und leisten Sie aktiv einen Beitrag zur Aufwertung der Innenstadt.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - **OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm;** Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4

Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Jahnstraße 9 / Luxemburgstraße 8, Größe 7.817 m², das Grundstück befindet sich im Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest in unmittelbarer Nähe zum Bauhausgebäude und zur Hochschule Anhalt, weitere Informationen unter 0340/ 204 2061 oder per E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot 57.000,00 €, Größe 677 m², derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 1226 oder 0340-204 22 26 www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Absolvententreffen

Der Förderverein "Freunde der Grundschule Waldstraße Roßlau" e. V. lädt

**am Dienstag, 27. Dezember 2016, um 19.00 Uhr
in die Elbe-Rossel-Halle**

zum Absolvententreffen des ehemaligen Goethe-Gymnasiums Roßlau.

Kartenverkauf nur an der Abendkasse, Eintritt 7,- €

Das Gebäude Goethestraße 5 wurde kürzlich grundlegend saniert und ist seit Beginn des Schuljahres 2015/16 in Nutzung durch die Bietheschule. Damit sich jeder Mann vom Ergebnis des Umbaus überzeugen kann, wird das Gebäude in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr zu besichtigen sein.

Gymnasium Philanthropinum Wiedersehenstreffen 2016

Alle Förderer und Freunde der Schule, alle ehemaligen Schüler und Lehrer sind herzlich eingeladen.

Wann? 27.12.2016, 10.00 bis 12.00 Uhr
Wo? Campus philanthropini, Aula

Was erwartet Sie?

10:00 Uhr Eröffnung in der Aula
ab 10:00 Uhr Besichtigung der Schule, des Sport- und Kurshauses und der Turnhalle
Gespräche, Gespräche, Gespräche ...

Beachten Sie die aktuellen Aushänge im Foyer.

Herzlich eingeladen sind auch die Ehemaligen der Fusionsschulen.

Jahrgang 2006 aufgepasst!
Retten Sie Ihre Abiturklausuren vor der Vernichtung.

Die Schulleitung Der Förderverein

Ganztagsschule Zoberberg Dessau

Tag der offenen Tür

"Ab Klasse 5 zur Gemeinschaftsschule?!"

Die Ganztagsschule Zoberberg Dessau lädt alle interessierten Schüler/-innen und Eltern der 4. Klassen zu einem informativen Vormittag an die Ganztagsschule Zoberberg Dessau ein. Natürlich sind auch alle anderen Gäste herzlich willkommen.

Wann? Sonnabend, 28.01.2017, 09:30-12:00 Uhr

Wo? Ganztagsschule Zoberberg, Kastanienhof 14

Was haben wir vorbereitet?

1. Schulführungen
2. Unterrichtsdemonstrationen/-beispiele
3. Tagesablauf und Rhythmisierung
4. Formen offenen Unterrichts
5. Ergebnisse von Projektarbeiten
6. Informationen zur Berufsorientierung
7. Schulsozialarbeit und Schulberatung
8. Informationen zum Konzept der Gemeinschaftsschule, den Abschlussmöglichkeiten und den Start im Schuljahr 2017/18

Das Lehrerkollegium und Vertreter/-innen des Eltern- und Schülerrates stellen sich gerne Ihren Fragen. Die Schülerfirma und die Ratsherren-Speisen sorgen gegen eine kleine Spende für den Förderverein für Ihr leibliches Wohl. Parkplätze sind im Umfeld der Schule ausreichend vorhanden. Auf dem Schulgelände stehen nur eingeschränkt Parkplätze zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Ganztagsschule Zoberberg

Tel.: 0340/5334230; kontakt@skz-zoberberg.bildung-lsa.de; www.skz-zoberberg.bildung-lsa.de

Wiedersehenstreffen ehemalige 5. POS

Zu einem Wiedersehenstreffen sind alle Lehrer und Erzieher der ehemaligen 5. POS in Dessau

am Freitag, 13. Januar 2017, 18 Uhr in den "Ratskeller"

eingeladen. Telefonische Meldung wird erbeten unter: 03494-77782.

Anfängerkurse

Salsa Schule Dessau startet ins neue Jahr

Unter dem Motto "Schön Salsa tanzen in Dessau!" bietet die Salsa Schule Dessau in der "Villa Krötenhof" auch 2017 Tanzkurse für Salsa-Anfänger an.

Die Kurse beginnen immer montags 19.00 Uhr. Los geht es am Montag, dem 09. Januar 2017.

Der erste Abend lädt wie immer zum kostenfreien Schnuppern ein. Neugierige und auch Interessierte sind herzlich eingeladen, sich auszuprobieren, um dann eventuell über eine Salsa-Kursteilnahme zu entscheiden. Anmeldungen paarweise

sind wünschenswert, aber keine Bedingung. Die Salsa Schule Dessau ist bei der Vermittlung von Tanzpartnern sehr gern behilflich! Der Ansprechpartner Olaf Bülow ist telefonisch unter 0177 - 4155421 oder via E-Mail unter info@schalflosin-dessau.de erreichbar.

Den Kursteilnehmern wird empfohlen, Wechselschuhe mitzubringen und bequeme Kleidung zu tragen.

Immer montags: Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, 19.00 Uhr Anfängerkurs, 20.00 Uhr Aufbaukurs



Fröhliche Weihnachten

und einen guten Rutsch

wünschen wir unserer geschätzten Kundschaft,
unseren Freunden und Bekannten.

**Kfz-Werkstatt
Andreas Münzberg
Meisterbetrieb**

Kreisstr. 62 a, 06868 Coswig/OT Thießen
Telefon: (03 49 07) 2 09 02



Bei einer Kerze ist nicht
das Wachs wichtig,
sondern das Licht.

von Antoine de Saint-Exupéry

Genuss für Gaumen und Seele: Fondue mit Schweizer Käse

- Anzeige -

Der Herbst ist da und man freut sich wieder auf ein gemütliches Beisammensein mit der Familie und Freunden. Gemeinsam kochen, genüsslich essen und viele Gespräche.

Ein absoluter Klassiker sind in der Herbstküche die Hirschmedaillons, verfeinert mit Darbo Naturrein Wildpreiselbeeren Kompott. Das österreichische Unternehmen besteht seit über 130 Jahren und ist bis heute im Familienbesitz. Neben köstlichen Konfitüren ist Darbo auch für seine feinen Frucht-Gelees sowie seine exklusiven Fruchtsirup- und Honig-Spezialitäten bekannt.

Zubereitung (für 4 Personen)

800 g Rosenkohl putzen, waschen und in kochendem Salzwasser ca. 10 min. garen. 200 g Spätzle in kochendem Salzwasser zubereiten. Fleisch salzen. 2 EL Sonnenblumenöl in einer Pfanne (à 70 g) erhitzen. 8 Hirschmedaillons darin von jeder Seite ca. 3 Minuten kräftig braten. Fleisch herausnehmen, in Alufolie wickeln und ruhen lassen. Rosenkohl und Spätzle abgießen. Kohl warm halten.

¼ l trockener Rotwein in die Pfanne gießen, aufkochen und Bratensatz lösen. Wein bis ca. zur Hälfte einkochen. 100 ml Gemüsebrühe dazugießen und aufkochen. 1 TL Stärke in 2 EL Wasser glatt rühren, Sauce damit binden, nochmals aufkochen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Mit 2 EL Crème fraîche verfeinern. 4 EL Darbo Wildpreiselbeeren Kompott unterrühren. Medaillons in die Sauce geben und warm halten. 2 EL Fett in einer Pfanne erhitzen. Spätzle dazugeben und unter Wenden ca. 5 Minuten anbraten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. 1 EL Fett in einem Topf schmelzen. Rosenkohl darin wenden und mit Salz und Muskat würzen. Birnenhälfte mit je 1 TL Wildpreiselbeeren Kompott füllen. Rosenkohl, Spätzle, Medaillons, Sauce und 4 Birnenhälften auf Tellern anrichten und servieren.

spp-o

Fröhliche Weihnachten, Gesundheit
und Glück im neuen Jahr
wünscht Ihnen

ELEKTRO-FEDER GMBH

MÜHLENSTRASSE 2A · 06847 DESSAU-ROSSLAU

TEL. 0340-517341

info@elektro-feder.de · www.elektro-feder.de

ELEKTROINSTALLATION UND GASTRONOMIE-SERVICE



**Fröhliche
Weihnachten**

und ein gesundes neues
Jahr wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten

KASSEN-CENTER

Am Birkenhain 13, 06847 Dessau, Tel. 03 40/51 76 63



Von Herzen frohe Festtage!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir herzlichen Dank! Für das neue Jahr
wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg!



Dettmar & Büttner

Alte Mildenseer Straße 15 · 06844 Dessau-Waldersee
Büro: Telefon (03 40) 2 16 21 86 · Fax (03 40) 2 16 21 88
Handy-Nr. Herr Büttner (01 72) 3 63 90 44 **24 h**



Foto: Darbo/spp-o



Wellness schenken

- Anzeige -

In unserem hektischen, termingespickten Alltag bleibt leider meist viel zu wenig Zeit, um sich ausreichend dem Wohlbefinden und der Entspannung zu widmen. Wie wäre es denn, wenn Sie Ihrer besten Freundin kein Päckchen unter den Weihnachtsbaum legen, sondern sie mit einem Wellness-Gutschein überraschen? Ob Floating Tank, Shiatsu oder La Stone Massage, mit diesem Geschenk zeigen Sie, dass Sie der Beschenkten Wohlgefühl in allen Lebenslagen wünschen. Informieren Sie sich über die Angebote.



Weihnachten

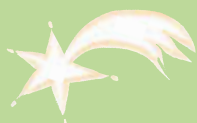
Markt und Straßen
stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus,
sinnend geh ich
durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug
fromm geschmückt,
tausend Kindlein
stehn und schauen,
sind so wundervoll beglückt.

Und ich wandre aus
den Mauern
bis hinaus ins freie Feld,
hehres Glänzen,
heil'ges Schauern,
wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die
Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares
Singen -
o du gnadenreiche Zeit!

von Joseph von Eichendorff



Dorina Seipt
Rechtsanwältin

Eduardstr. 20
06844 Dessau-Roßlau
(wip-Gewerbezentrum, ehem. „Alter Schlachthof“)

*Mit meinen weihnachtsgrüßen
verbinde ich den Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen
und die besten wünsche
für das kommende Jahr*

Tel.: 0340-25083091
Fax: 0340-25083092

Familienrecht - Sozialrecht - Zivilrecht - Arbeitsrecht - Erbrecht

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2017

wünschen wir von Herzen allen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten.



Schönlebe

Wir machen Füßen Freude

Orthopädie-Schuhtechnik

Schönlebe

Grenzstraße 5

06849 Dessau/Roßlau

Telefon 03 40/8 70 19 88

www.schoenlebe.de

Thomas Schönlebe
Orthopädie-
Schuhmachermeister

A M B A S S A D O R

FRISEUR & KOSMETIK

Von Herzen frohe Festtage!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr: ein herzliches Dankeschön!
Für das neue Jahr: Gesundheit, Glück und Erfolg!

AMBASSADOR vor Ort: Franzstraße 149 · 06842 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

wünschen wir allen Freunden, Kunden und Bekannten.



Elektro-Hörnlein GmbH

Hauptstraße 39
06862 Dessau-Roßlau

Telefon 034901 - 82305

Fax 034901 - 85651

Mobil 0172 - 3588071

elektro-hoernlein@
t-online.de



Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau

Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49

www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Fit im Alter - Seniorensport	09.01.2017	09:30/10:30
Malen und Zeichnen	09.01.2017	15:00/17:30
Line Dance	09.01.2017	17:15/18:45
Betreuungsrecht & Vorsorgevollmacht	09.01.2017	18:30 Uhr
Dialog „Deutsch“	10.01.2017	10:00 Uhr
Aktiv und gesund - Seniorensport	10.01.2017	14:45 Uhr
Pilates 55+	10.01.2017	17:30 Uhr
Feldenkrais	10.01.2017	18:45 Uhr
Kreatives Gestalten	11.01.2017	14:00 Uhr
Line Dance	11.01.2017	17:00/18:30
Kreative Keramik	11.01.2017	17:30 Uhr
Der Briefmarkenverein stellt sich vor	12.01.2017	17:00 Uhr
Grafik und Druck - Der Holzschnitt	12.01.2017	17:00 Uhr
Sicher ins Englischabitur	16.01.2017	18:00 Uhr
Einführung in das Internet	17.01.2017	09:00 Uhr
Englisch - Refresher - A1	17.01.2017	16:15 Uhr
English Morning Conversation	18.01.2017	10:00 Uhr
Yoga für Einsteiger	18.01.2017	17:00 Uhr
Englisch - Intensiv - A 2	19.01.2017	17:30 Uhr
Englisch - A1	24.01.2017	18:30 Uhr
Schneiderkurs	25.01.2017	18:00 Uhr
Conversation Course - B1	25.01.2017	18:30 Uhr
Smartphone & Tablet-Computer	26.01.2017	09:00 Uhr
Weiterführung Smartphone & Tablet	26.01.2017	17:00 Uhr
Mit Ton und Fantasie - Keramikkurs	30.01.2017	17:30 Uhr

Musikschule "Kurt Weill"**Öffentlicher Workshop für junge Streicher**

Am 14. und 15. Januar 2017 veranstaltet der Förderkreis der Musikschule "Kurt Weill" einen Workshop mit der bekannten Geigerin und Violinpädagogin Gunhild Hoelscher für Schüler der Musikschule "Kurt Weill".

Gunhild Hoelscher, die Schwester der Geiger Ulf Hoelscher und Uwe-Martin Haiberg, studierte drei Jahre bei Ivan Galamian an der Juilliard School in New York und ein weiteres Jahr bei Gérard Jarry am Conservatoire national supérieur in Paris. Ihre solistische Laufbahn gab sie zugunsten ihrer Familie (3 Söhne) auf. Seitdem konzentriert sie sich auf die pädagogische Arbeit (u.a. Lehraufträge an der Musikhochschule Karlsruhe und am Konservatorium Zürich sowie eine Gastprofessur an der Musikhochschule Düsseldorf) und widmet sich intensiv der Kammermusik, hauptsächlich dem Quartettspiel.

Am 14.01., von 12.00 bis 18.00 Uhr, sowie am 15.01., von 9.00 bis ca. 15.30 Uhr wird Frau Hoelscher mit den teilnehmenden Schülern an den vorbereiteten Stücken arbeiten.

Am 14.1., um 18.00 Uhr berichtet Gunhild Hoelscher über die Arbeitsweise ihres Lehrers Ivan Galamian (1903-1981), der als einer der einflussreichsten Violinpädagogen des 20. Jahrhunderts gilt. Seine Unterrichtsmethode wurde durch seine ehemalige Assistentin Dorothy DeLay (1917-2002) fortgesetzt.

Am 15.1., um 16.00 Uhr findet dann ein gemeinsames Musizieren statt.

Der Workshop findet im Konzertsaal der Musikschule "Kurt Weill" in der Medicusstraße 10 statt und ist öffentlich. Die Teilnahme am Workshop ist für Schüler und Lehrer der Musikschule sowie alle interessierten Zuhörer kostenfrei.

Pop-Oratorium "Luther" in Wittenberg**Sängerinnen und Sänger gesucht**

Das Pop-Oratorium "Luther" von Dieter Falk wurde zum Reformationstag 2015 in Dortmund vor über 16.000 Besuchern uraufgeführt. Nun sind auch Sängerinnen und Sänger aus unserer Region eingeladen, an einer großen Aufführung des Werkes mitzuwirken. Das "Projekt der Tausend Stimmen" soll am 26. August 2017 an der Schlosskirche in Lutherstadt Wittenberg im Rahmen der "Weltausstellung Reformation" erklingen, aus Platzgründen allerdings nur mit maximal 500 Mitwirkenden. Interessenten können sich ab sofort bei der Dessauer Kirchenmusikerin Elke Kaduk melden, die auch die Gospelchöre "Heaven Sings" und "Soul Teens" leitet. Vorab wird es dazu Proben geben, auch in Dessau sind Probenabende geplant. Das Projekt ist eine Veranstaltung der Menschen: Statt frontaler "Beschallung" werden an jedem Aufführungsort bis zu 3.000 Sängerinnen und Sänger aus der Stadt oder Region in das Projekt einbezogen. Sie kommen aus lokalen Kirchenchören und Ensembles, andere sind

Einzelsänger und waren unter Umständen noch nie bei einer Bühnenaufführung dabei. Und gerade das macht den Reiz des Pop-Oratoriums aus: Tausende ehrenamtlicher Teilnehmer trainieren über mehrere Monate hinweg gemeinsam und es entsteht so eine Begeisterung, die sich auf das Publikum der jeweiligen Arena überträgt: Die Zuschauer klatschen mit. Sie fallen in den Chorus ein. Und am Ende stehen alle und lang anhaltender Beifall ertönt - so zumindest in der Uraufführung des Werks in der Dortmunder Westfalenhalle. Doch bei aller Emotion hat das Pop-Oratorium auch eine wichtige Botschaft: "Selber denken", die zentrale Forderung des Reformators Martin Luther, steht im Mittelpunkt des Stücks und wird dramaturgisch eindrucksvoll kommuniziert.

Probentermine in Dessau werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Infos und Anmeldung: Elke Kaduk, Tel. 0340 / 220 2124 elke.kaduk@kirchewanhalt.de www.luther-oratorium.de

Anhaltischer Kammermusikverein**Märchenhaftes Konzert nicht nur für Kinder**

Weil Märchen weder an die Weihnachtszeit gebunden noch ausschließlich für Kinder bestimmt sind, lädt der Anhaltische Kammermusikverein am Sonntag, dem 29. Januar 2017, um 11 Uhr zu einem märchenhaften Konzert in die Dessauer Marienkirche ein. Auf dem Programm steht mit Maurice Ravels "Ma mère l'oye" ein Meisterwerk dieses Komponisten. Angeregt wurde es von der gleichnamigen Märchensammlung Charles Perraults. Die Gymnastiastin

Sarah Fichtner, die schon wiederholt bei Konzerten des Anhaltischen Kammermusikvereins als Sprecherin mitgewirkt hat, wird einige der Geschichten nacherzählen, z.B. die vom kleinen Däumling oder die von der Schönen und dem Biest. Ravels vollständige Ballettmusik erklingt dazu in einer Kammerfassung von Andreas N. Tarkmann. Alle Märchen- und Musikfreunde sind herzlich eingeladen zu diesem Konzert nicht nur für Kinder.

Interessenbekundungsverfahren Naturbad Großkühnau

Die Stadt Dessau-Roßlau möchte im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens den Markt für einen möglichen Nachpächter des Naturbades Großkühnau ermitteln.

Das Objekt befindet sich in der Gemarkung Großkühnau, Flur 6, Flurstück 1670 und 2053. Der Pachtgegenstand ist mit einer Gesamtfreifläche von ca. 24.346 m² ausgewiesen, einschließlich eines Seeteils des Flurstücks 2053. Auf dem Flurstück 1670 befinden sich Bestandsbauten mit einer Gesamtgröße von ca. 380 m². Die Einzäunung und Bebauung des Pachtgegenstandes wurden im Jahre 2015 nach dem Hochwasser 2013 wiederhergestellt. Derzeitige gewerbliche Nutzungen wie Gastronomie und Veranstaltungen sind gemäß Pachtvertrag möglich.

Das Naturbad Großkühnau soll weiterhin als öffentliches Bad, mit entsprechender Verkehrssicherungspflicht und Badeaufsicht während der Nutzungszeiten, betrieben werden. Gleichzeitig soll sichergestellt werden, dass Veranstaltungen, insbesondere mit örtlichem Charakter und Veranstaltungen zur Brauchtumpflege, in enger Abstimmung mit dem Ortschaftsrat unter Einbindung ehrenamtlicher Strukturen stattfinden können.

Das Naturbad befindet sich im Biosphärenreservat "Mittel-Elbe" und Landschaftsschutzgebiet "Mittlere Elbe" sowie im Geltungsbereich der VO über die Festsetzung von Naturschutzgebieten.

Die Überlassung soll per Pachtvertrag mit entsprechendem Pachtzins (zzgl. Nebenkosten) erfolgen.

Interessierte Unternehmer, Vereine u. o. Ä. können ihr Interesse zur Betreibung schriftlich (formlos) unter Beifügung eines aussagekräftigen Nutzungs- und Wirtschaftskonzept bis zum 16.01.2017 bei der Stadt Dessau-Roßlau, Referat 52 - Sportförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau bekunden.

Bei dem Interessenbekundungsverfahren handelt es sich nicht um ein formelles Vergabeverfahren im Sinne der §§ 97 ff. GWB, VgV, VOB/A, VOL/A oder anderen vergaberechtlichen Bestimmungen oder Richtlinien. Ansprüche auf die Ausschreibung dieser Fläche oder der auf ihr befindlichen Objekte, einer Beteiligung an dieser Fläche oder der auf ihr befindlichen Objekte oder auf sonstige damit in Verbindung stehende Flächen und Objekte bestehen nicht.

Die Stadt Dessau-Roßlau behält sich vor, das Verfahren jederzeit ohne Angabe von Gründen zu ändern oder zu beenden und wird die jeweiligen Interessenten am Verfahren darüber unverzüglich informieren. Eine Kostenerstattung anlässlich der Durchführung bzw. des Abbruchs des Interessenbekundungsverfahrens erfolgt nicht.

Bedeutende Schenkung

Dokumente zur Bauhaus-Rezeption erhalten

Am Vortag der Grundsteinlegung zum neuen Bauhaus-Museum in der Kavaliertstraße erhielt die Stadt Dessau-Roßlau von Dr. Karlheinz Schlesier aus Berlin eine bedeutende Schenkung von Dokumenten zur Bauhaus-Rezeption in den 1960er Jahren. Dr. Schlesier war in der ersten Hälfte der 1960er Jahre als stellvertretender Stadtbaudirektor in Dessau tätig. Nach dem Weggang von Dessau war er u.a. Direktor des Büros für Städtebau und Architektur des Rates des Bezirks Halle und Chefarchitekt für den Aufbau von Halle-Neustadt. Dr. Schlesier war maßgeblich am positiven Wandel der Bauhaus-Rezeption in der DDR ab der ersten Hälfte der 1960er Jahre beteiligt.

Die 90 Dokumente, die er Oberbürgermeisters Peter Kuras übergab, dokumentieren diesen Wandlungsprozess sowie die

Bemühungen in Dessau ab 1962, das Bauhaus zu rekonstruieren und unter Denkmalschutz zu stellen, auf hervorragende Weise. Ein besonderes Glanzlicht der Schenkung von Dr. Schlesier ist ein Original-Schreiben von Walter Gropius vom 13. September 1964. Darin versichert er dem "Herr Baurat Schlesier", dass ihn "der Gedanke, dass Sie bemueht sind, das kriegsbeschädigte Bauhausgebäude in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen", sehr befriedige. Gropius schließt den Wunsch an, dass es ihm noch einmal vergönnt sein möge, Dessau wiederzusehen. Dieser Wunsch ging nicht in Erfüllung.

Der Oberbürgermeister übergab die Schenkung an das Stadtarchiv. Dort werden die Dokumente derzeit verzeichnet und für die öffentliche Nutzung vorbereitet.








Karlheinz Schlesier (li.) und OB Peter Kuras mit dem Original-Schreiben von Walter Gropius.
Foto: Stadtarchiv, S. Hertel

Einladung zum großen Schifferball

Der Roßlauer Schifferverein 1847 e. V. lädt auch im 170. Jahr seines Bestehens wieder zum großen Schifferball in die Elbe-Rossel-Halle. Am 14.01.2017 kann man sich ab 19 Uhr bei Musik und Unterhaltung bestens amüsieren. Zum Tanz spielt das Showorchester PAPERMOON. Karten gibt es bei der Fa. "Körting" in der Roßlauer Goethestraße und Restkarten am 07.01. von 10 bis 12 Uhr in der Elbe-Rossel-Halle.





Ein Dankeschön an unsere 
Kunden und Geschäftspartner 
für die gute Zusammenarbeit. 
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest 
und ein erfolgreiches neues Jahr. 



LO-NE Bau GmbH

Tel.-Nr.: 03 40 / 61 65 76 · www.lo-ne-bau.de

Allen Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.



Elektroinstallationen

Neuanlagen · Wartung · Reparatur



Bauernweg 4

06842 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 16 23 31

Fax 03 40 / 2 16 28 50

<http://www.wolfgang-felgner.de>

mail@wolfgang-felgner.de

Elektromeister

Wolfgang Felgner

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr 2017
alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg.

SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs-,
Solar- & Schwimmbadtechnik

Planung und
Montage
von:

- Schwimmbädern
- Schwimmbadauskleidungen mit Folie
- sanitären Bädern, Duschen
- Heizungswartungen
- Neuanlagen
- Holz- u. Pelletsanlagen



Saalestr. 2

06846 Dessau-Ziebigk

(Ecke Kornhausstr.)

Tel./Fax 03 40/63 13 31

Funk 01 72/9 99 48 60

Ein gesegnetes Fest
und alle guten Wünsche
für das neue Jahr

allen Patienten, Klienten und

Betreuten

Diakonie 

STARK FÜR ANDERE



Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e.V.
Georgenstraße 13-15, 06842 Dessau-Roßlau

So verdauen Sie gut die Feiertage

- Anzeige -

Wenn die Weihnachtstage nahe sind, freut sich der Genießergaumen auf die vielen Festtagsschleckereien. Magen und Darm dagegen ächzen unter der Last von Gänsebraten, Kartoffelsalat, Schokolade, Plätzchen und Marzipan.

Denn so viel Fett und Süßes - oft noch in Kombination mit dem typischen Feiertagsstress - ist für das Verdauungssystem eine ganz schöne Herausforderung. Mit ein bisschen Vernunft und Kräuterkraft kann man die Verdauung aber wirkungsvoll unterstützen und ohne Reue genießen. So müssen es zum Beispiel nicht immer Schokolade oder Marzipan sein - weihnachtliches Obst wie frische Mandarinen und Sternfrüchte bieten eine köstliche und deutlich leichtere Abwechslung. Und zwischen den schweren Festtagshappen sollte man mit ballaststoffreichen Speisen wie Müsli oder Vollkornbrot den Darm natürlich anregen. Wer dann noch viel trinkt - Wasser oder Tee - und sich auch mal vom Sofa erhebt und mit einem ausgedehnten Weihnachtsspaziergang für Bewegung sorgt, hat schon viel für ein gutes Bauchgefühl getan. Stellen sich trotz allem Beschwerden wie Völlegefühl, Krämpfe und Übelkeit ein, hält die Natur bewährte Gegenmittel bereit: So wirkt eine Kombination aus Kräutern wie Pfefferminze, Wermutkraut, Dillfrüchten, Kümmel und Benediktenkraut gleichzeitig beruhigend und krampflösend sowie verdauungsanregend. Zusätzlich werden viele Weihnachtsschleckereien durch Kräuter und Gewürze nicht nur geschmacklich, sondern auch gesundheitlich aufgepeppt.

Anis etwa schmeckt nicht nur in Plätzchen köstlich, sondern wirkt auch Blähungen entgegen - den gleichen Effekt erzielt ein wenig Kümmel an den Kartoffeln oder Fenchelgemüse als frische Beilage. Rosmarin und Oregano veredeln Fleischgerichte und Soßen und regen nebenbei Appetit und Gallenaktivität an. Ingwer, Kardamom und Muskat geben Gebäck den richtigen Weihnachtsgeschmack und dem Magen-Darm-Trakt natürliche Unterstützung. So kann man beim Kochen und Backen gleichzeitig Gaumen und Magen verwöhnen.

(Quelle: djd/pt)



Von Herzen frohe Weihnachten!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir herzlichen Dank!

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg!



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40/8 58 29 11
Fax 03 40/8 50 87 90





Geschenktipp für Schuhfreunde

- Anzeige -

txn-p. Schöne Stiefel erfreuen sich nicht nur am Nikolaustag großer Beliebtheit, sondern sind auch als Weihnachtsgeschenk gern gesehen. Denn schließlich ist ein hochwertiger Stiefel eine langfristige Investition und der Beschenkte kann sich viele Jahre darüber freuen.

Das gilt auch für die Naturkautschuk-Stiefel von Ytong. Die sehr bequemen Schlechtwetter-Stiefel bestechen durch ihren hohen Tragekomfort. Denn dank einer innovativen Membran halten sie im Winter die Füße warm und im Sommer kühl. Und damit die stylischen Naturkautschuk-Stiefel bei gutem Wetter sicher untergebracht sind, gibt es eine praktische Tasche zur Aufbewahrung.

Unter www.ytong-shop.com finden sich viele weitere hochwertige Lifestyle- und Fashion-Produkte der bekannten Baustoff-Marke.



Foto: Ytong/txn-p

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten
herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße



H M T



Holz Montage Team
Thomas Neumann
Schlagbreite 1, 06842 Dessau, Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47
Funk 0178 63 45 052 · E-mail: hmt-neumann@t-online.de

DE
DESSAU-ELECTRIC
ELEKTRO-INSTALLATION

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden frohe Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Patienten und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Mobiler Pflegedienst Schwester Sabine

24h immer für Sie da!

Tel. 03 40/5 71 17 33

Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Schneeweiß
Hoch- und Tiefbau GmbH

WEIHNACHTEN

Wilhelm-Weitling-Str. 3, 06847 Dessau-Roßlau, Telefon 0340/617078
E-mail info@schneeweiss-bau.de | www.schneeweiss-bau.de



D. KNAPE
GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Reinigung aller Art
Büro: Heidestr. 350 · 06849 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/8 50 15 19 · Fax 03 40/8 50 02 34
Funktelefon 01 63/3 64 10 48
E-Mail: info@gebaeudereinigung-knape.de
www.gebaeudereinigung-knape.de



Tiefbauamt**Hecken als Grundstückseinfriedung zur Straße**

Viele Grundstückseigentümer haben sich für eine Hecke als Grundstückseinfriedung zur Straße entschieden. Es sind lebende Zäune.

Einfriedungen, z. B. aus Holz, Stein oder Gitter müssen auf dem eigenen Grundstück stehen und nicht unmittelbar auf der Grundstücksgrenze. Wird der Zaun vorschriftsmäßig gesetzt, ändert sich später an diesem Zustand nichts mehr.

Anders ist es mit einer Hecke, die sich vergrößert, was auch gewollt ist. Jedoch ist zu bedenken, dass diese nicht nur in die Höhe wächst, sondern auch erheblich an Breite zunehmen kann. Wenn kein regelmäßiger Pflegeschnitt vorgenommen wird, passiert es schnell, dass diese sich über die Grundstücksgrenze ausbreitet und in den öffentlichen Verkehrsraum wächst. Von Jahr zu Jahr erobert sich die Hecke immer ein kleines Stück mehr vom Straßengrundstück, was folglich zu Verkehrsraumseinschränkungen führt. Die Verkehrssicherheit steht an erster Stelle. Es darf nicht zu Behinderungen oder Gefährdungen für die Nutzer der öffentlichen Straße kommen.

Eine besondere Sicherheit gilt für Fußgänger, unter denen z. B. auch Menschen mit Rollatoren und Kinderwagen sind. Spätestens dann muss die Straßenverkehrsbehörde bzw. das Tiefbauamt als Straßenbaulastträger einschreiten, um diesen Zustand zu ändern. D. h., die Grundstückseigentümer werden aufgefordert, einen Rückschnitt der Hecke mindestens bis zur Grundstücksgrenze vorzunehmen. Bei der Einfriedung des Grundstückes mit einer Hecke sind die gleichen Grenzabstände zum Nachbargrundstück zu beachten wie auch bei Bäumen und Sträuchern.

Bitte nehmen Sie einmal Ihre Hecke zur Straße in Augenschein. Zum jetzigen Zeitpunkt ist auch ein grober Rückschnitt der Hecken möglich. Nach dem 28. Februar bis 30. September ist auf Grund des Vogelschutzes dafür eine Ausnahmegenehmigung des Amtes für Umwelt- und Naturschutz erforderlich. Das Tiefbauamt weist darauf hin, dass in nächster Zeit verstärkt auf die Zustände der Hecken geachtet wird bzw. gezielte Kontrollen dazu erfolgen werden.

+Kurz notiert++Kurz notiert++Kurz notiert+

Am 25.12. sind um 17 Uhr **The Gregorian Voices** - die Meister des gregorianischen Chorals - in der Marienkirche zu erleben. Die Sänger versprechen Chorgesang, der unter die Haut geht.

Im Rahmen ihrer Europa-Tournee gastieren am 5.01., um 19 Uhr die **Maxim Kowalew Don Kosaken** ebenfalls in der Marienkirche. Das Repertoire umfasst russisch-orthodoxe Kirchengesänge, ukrainische und deutsche Weihnachtslieder, Volksweisen und Balladen.

„Jazz meets Latin & Pop“ heißt es am 20.01., um 20 Uhr beim „Jazz im Foyer“ im Alten Theater. Zu Gast ist das **Gerold Heitbaum Quintett** mit der Sängerin Konstanze Starch.

Kartenverkauf: für Marienkirche in der Tourist-Information Dessau, für Altes Theater an der Theaterkasse

Stadtsparkasse Dessau**Bewerbungen zum Bürgerpreis 2017**

Tag für Tag engagieren sich 31 Millionen Menschen freiwillig für das soziale und gesellschaftliche Zusammenleben in Deutschland. Um ihnen für ihren gemeinnützigen Einsatz Anerkennung und Dank auszusprechen, wurde 2003 der Deutsche Bürgerpreis von der Initiative „für mich. für uns. für alle.“ ins Leben gerufen. Dieser ehrt jährlich herausragendes Engagement von Personen, Vereinen und Unternehmen in den Kategorien „U21“, „Alltagshelden“ und „Lebenswerk“. Mit über 2.300 Bewerbungen im Jahr und Sach- und Geldpreisen im Gesamtwert von rund 440.000 Euro ist die Auszeichnung damit Deutschlands größter Ehrenamtspreis.

Die Stadtsparkasse Dessau unterstützt seit 2004 diese bundesweite Initiative auch auf lokaler Ebene. Anders als beim Deutschen Bürgerpreis stellt sie nicht ein jährlich wechselndes Thema in den Fokus, sondern hält seit mehr als 10 Jahren an ihren Bewertungskriterien Netzwerkbildung, Breitenwirkung, gesellschaftliche Rele-

vanz der Projekte, Vorbildcharakter für „Nachahmer“ und Nutzenstiftung für die Region fest. Am 19. Dezember 2016 rief die Sparkasse Dessau zum 14. Mal alle bürgerschaftlich Engagierten, auch „Nichtvereine“ wie Initiativgruppen, Studentenprojekte o.ä., auf, sich mit ihren Initiativen und Projekten beim Bürgerpreis 2017 „Für mich. Für uns. Für die Region.“ zu bewerben. Auch Nominierungen durch Dritte für konkrete Projektträger und deren Konzeptideen sind zugelassen.

Die besten Chancen haben dabei nach wie vor Projekte, die echte Netzwerkarbeit implizieren.

Der Bürgerpreis ist auch im Jahr 2017 mit 7.500 EUR dotiert. Die Bewerbungsunterlagen sind in den Beratungszentren der Sparkasse Dessau erhältlich und stehen zum Download auf www.sparkasse-dessau.de bereit. Einsendeschluss ist der 23. Februar 2017. Die Prämierung findet am 23. März 2017 statt. Informieren können sich Interessenten auch unter Tel. 0340-2507-330.

Werte Jägerinnen und Jäger, liebe Freunde und Unterstützer der lokalen Jagd,



im Namen des Vorstandes der Jägerschaft Dessau e.V. und aller organisierten Jäger danke ich allen aktiven Unterstützern auch dieses Jahr wieder für ihre Hilfe.

Jeder leistet an seinem Platz, was er zu leisten vermag. Alle eint uns der Gedanke, die traditionelle Jagd aktiv auszuüben, die Natur zu schützen und zu erhalten.

In diesem Sinne sei allen Gesundheit, Ruhe, Frieden und Besinnlichkeit gewünscht. Eine ruhige Vorweihnacht, frohe Weihnachten, einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2017 und Weidmannsheil an allen Tagen

*wünscht Michael Mitsching
Kreisjägermeister der Stadt Dessau-Roßlau*

Tierpark Dessau

Jahreskarten und Tierpatenschaften sind besondere Weihnachtsgeschenke

Manch einer fragt sich vor dem Fest: "Was schenke ich bloß diesem Jahr?". Ein hervorragende Möglichkeit könnte eine Jahreskarte für den Tierpark sein. Bei einem Preis von 24 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder

rentiert sich diese schon ab dem siebenten Besuch. Eine weitere Geschenkidee wäre eine Tierpatenschaft. Die ist bereits ab 10 Euro pro Jahr möglich. Einmal im Jahr darf der Pate dann sein Patentier auch kostenlos besuchen und erhält fachkundige Informationen zu dem Tier. Für die botanischen Tierparkfreunde gibt es die Möglichkeit, für bereits bestehende Bäume eine Baumpatenschaft abzuschließen. Die Spende entspricht pauschal



für alle Bäume einmalig 150 Euro, zuzüglich der Kosten für die Beschilderung. Anders als bei den Tierpatenschaften ist die Dauer der Baumpatenschaft zeitlich nicht begrenzt. Ausführliche Informationen zum Thema Patenschaften gibt es im Internet unter www.tierpark-dessau.de sowie auf Flyern, die an der Tierparkkasse erhältlich sind. Einen schönen Spaziergang durch den Tierpark kann man auch gern mit in das Weihnachtsprogramm für die ganze Familie aufnehmen. An den Feiertagen und Neujahr ist der Tierpark von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Nur am 24. und am 31. Dezember wird bereits um 12 Uhr geschlossen.

Informationen zum Thema Patenschaften gibt es im Internet unter www.tierpark-dessau.de sowie auf Flyern, die an der Tierparkkasse erhältlich sind. Einen schönen Spaziergang durch den Tierpark kann man auch gern mit in das Weihnachtsprogramm für die ganze Familie aufnehmen. An den Feiertagen und Neujahr ist der Tierpark von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Nur am 24. und am 31. Dezember wird bereits um 12 Uhr geschlossen.

Marienkirche

Weihnachtliches Gitarren-Konzert

Am 28. Dezember findet um 18 Uhr in der Marienkirche Dessau ein weihnachtliches Gitarrenkonzert mit Vicente Patiz statt. Er steht allein auf der Bühne und entfacht ein orchestrales Feuerwerk (MDR). Die Konzerte des Multiinstrumentalisten, Gitarristen und Entertainers Vicente Patiz sind atemberaubende Performance und Balsam für die Seele. Mit seinem neuen Programm "Alegria" präsentiert er einen bezaubernden Mix aus Melodie und Lebensfreude. Vicente Patiz schafft mit Gitarren, Didgeridoo, Low Whistle, Percussion und 42-saitiger Harfengitarre Klangwelten, die von Flamenco bis Jazz und

Weltmusik reichen... Wellness für die Seele (MDR). Kartenverkauf: Tourist-Information Dessau und Roßlau, beim Anhaltischen Besucherring sowie im Internet unter www.reservix.de.



Weltmusik reichen... Wellness für die Seele (MDR). Kartenverkauf: Tourist-Information Dessau und Roßlau, beim Anhaltischen Besucherring sowie im Internet unter www.reservix.de.

Live-Multivisionsshow

Irland - Inselperle im Atlantik

In ihrer Live-Multivisionsshow berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender am 19. Januar 2017, ab 20.00 Uhr in der Marienkirche in Dessau über ihre Reisen durch Irland.

Irland, die grüne Insel? Ja, das Eiland schillert tatsächlich in den schon von Johnny Cash besungenen 40 verschiedenen Grüntönen. Über dieses Klischee hinaus hat Irland aber noch weitaus mehr zu bieten. Berge, Wiesen, Seen, saftige Weiden, Moorlandschaften, wild zerklüftete Steilklippen und kilometerlange Sandstrände bilden eine einmalige Naturkulisse. Neben der großartigen Landschaft bietet Irland auch jede Menge Geschichte. Vielerorts trifft man auf Spuren der keltischen Frühzeit, Klöster, Steingräber, Hochkreuze und Rundtürme. Lebhaft und bunt geht es in Dublin, Belfast und

vielen anderen Städten zu. Kultur und Musik begleiten den Besucher hier auf Schritt und Tritt.

Mit ihrem selbst ausgebauten VW-Bus haben Sandra Butscheike und Steffen Mender die Insel mehrere Monate bereist und in beeindruckenden Bildern und Videosequenzen diese einzigartige Mischung eingefangen, die die Faszination Irland ausmacht.

Kartenverkauf: Tourist-Information Dessau und Roßlau, Presseshop Kanski, unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse.

Weitere Informationen unter www.outdoorvisionen.de



Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

03.01., 16:30 Uhr: Das Schneemannkind, Vorlesestunde mit den Wassergeistern für Kinder ab 3 Jahre, Ludwig-Lipmann-Bibliothek

04.01., 15:00 Uhr: Bibliothekstreff - Gesundheitsgespräch mit Dr. Scheiwe zum Thema "Arthrose", Ludwig-Lipmann-Bibliothek

05.01., 16:30 Uhr: Das Schneemannkind, Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahre, Hauptbibliothek

19.01., 16:30 Uhr: Was nun, June? Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre, Hauptbibliothek

Arbeitsgemeinschaften im Januar

in der Freizeiteinrichtung "Baustein" im Schochplan

Kreativwerkstatt: Faszinierende Bilder, Karten und Collagen mit Enkaustik

Holzwerkstatt: Regale für kleine Forscher

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Mehr unter: www.freizeitimbaustein.de

Anhaltische Landesbücherei Dessau

Vorlesestunde feiert Jubiläum

Vor nunmehr 10 Jahren startete eine Veranstaltungsreihe in der Anhaltischen Landesbücherei Dessau, die bis heute fest im Veranstaltungsspektrum des Bibliothek verankert ist: die Vor-

lesestunde für Kinder ab 3 Jahre. Ziel war es damals wie heute für die Akteure und Organisatoren,



schon in den sehr jungen Kindern das Interesse für Bücher zu wecken. War der Besucherstrom anfangs noch recht verhalten, stieg doch aber schnell die Anzahl der Zuhörer, so dass sich die Veranstalter entschieden, den Rhythmus von monatlich auf 14-tägig zu verkürzen. Und auch in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek fand die Veranstaltungsreihe Auf-

nahme. Seit 2007 wurde und wird nun an drei Tagen im Monat in den Bibliotheken vorgelesen. Weit über 200 Vorlesestunden sind bisher zustande gekommen. Mit durchweg guten Besucher-

zahlen. Zu einer der letzten Veranstaltungen, diese fand im Rahmen der Kürbis-Nacht in der Wissenschaftlichen Bibliothek statt, kamen gar über 100 Gäste und wollten gruselige Geschichten vorgelesen bekommen. Ohne die große Unterstützung der ehrenamtlichen "Vorlese-Omis" hätte das alles die Bibliothek nicht bewältigen können. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle

Montag	geschlossen
Dienstag	06.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 Uhr und 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr
Sonnabend	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Ferienöffnungszeiten

23.12.: 06.00-13.00+15.00-18.30; **24.12.:** 07.00-12.00; **25.12./26.12.:** geschlossen; **27.12.:** 06.00-13.00+15.00-21.30; **28.12.:** 06.00-13.00+15.00 - 21.30; **29.12.:** 06.00-13.00+15.00-21.30; **30.12.:** 06.00-13.00+15.00-21.30; **31.12.:** 07.00-12.00; **01.01.:** geschlossen; **02.01.:** 08.00-13.00

Am Freitag, dem 6. Januar 2017, ist die Südschwimmhalle von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Gesundheitsbad

(Sauna: Tel. 0340 / 5169471)

Montag	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 19.00 Uhr
Frauenschwimmen	12.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 21.30 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 Uhr und 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 21.30 Uhr
Sa/So	geschlossen

Vom 24.12. bis 26.12., am 31.12. und 01.01.2017 sowie vom 06.01. bis 08.01.2017 geschlossen. (07.01.2017 nur Kursbelegung).

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Offener Kanal

“Shared Space” Sieben Säulen zu sehen

Vom 2. bis 8. Januar 2017, jeweils um 10/14/18 und 22 Uhr, läuft im Offenen Kanal Dessau www.ok-dessau.de eine spannende und informative Dokumentation mit dem Titel "Shared Space" über die gleichnamige Veranstaltung Ende September 2016.

In direkter Nachbarschaft zu den Meisterhäusern konnten am letzten Septemberwochenende 2016 Menschen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem KFZ ausprobieren, wie es sich anfühlt, wenn alle Verkehrsarten gleichberechtigt die Fahrbahn des Kreisverkehrs an den Sieben Säulen - einen sogenannten "Shared Space" - benutzen. Das von

der Stiftung Bauhaus und Studierenden der Hochschule für Gestaltung Offenbach organisierte Experiment hatte zum Ziel, aus einer tristen Verkehrsfläche einen belebten Platz zu machen, auf dem die BürgerInnen neuen Freiraum genießen können. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Kulturstadamt der Stadt Dessau-Roßlau, der Hochschule Anhalt und von den Mitgliedern des adfc Regionalverbandes Dessau. Ghassan Bakir, Kameramann aus Syrien und zurzeit als Bundesfreiwilliger im Offenen Kanal Dessau beschäftigt, hat das Programm an beiden Tagen mit der Kamera begleitet. Es ist

ihm gelungen, eindrucksvolle Bilder von der Veranstaltung zu drehen. Neben den Menschen, die sich auf unterschiedliche Art im Kreisverkehr bewegen, kommen in dem 17-minütigen Film die Initiatoren zu Wort. Der Beigeordnete für Wirtschaft und Kultur, Dr. Robert Reck, erklärt, warum die Stadt die Veranstaltung unterstützt hat und Elisabeth Kremer von der Stiftung Bauhaus erläutert die stadtplanerischen Akzente des Experiments sowie Exponate zum Radfahren, die in der begleitenden Ausstellung zu bewundern waren. Der adfc startet mit eindrucksvollen Fahrrädern auf die Bauhaus(rad)tour nach Törten.

Immer wieder "kreiseln" Menschen, "Mit's Rad NATÜRLICH", durch den Kreisverkehr.

Der "Shared Space" war der gekonnte Abschluss der "Europäischen Woche der Mobilität" 2016 und hat für alternative Formen der Stadtmobilität begeistert.

Der Film kann im regionalen Kabelnetz sowie im Live-stream des Offenen Kanal Dessau unter www.ok-dessau.de zu den Sendezeiten angeschaut werden und wird nach dem 8. Januar dort in die Mediathek eingestellt.

Weitere Informationen unter: www.bauhaus-dessau.de www.adfc-sachsen-anhalt.de

Neue Kunst von Nanaé Suzuki im Fremdenhaus - "Chronik 1772-1800"

In ihrer "Chronik" nimmt Nanaé Suzuki die Zeit der Entstehung des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs weltweit in den Blick und verbindet das Georgium mit vielen Orten und Personen von Bedeutung. "Ich suchte für jedes Jahr ein Ereignis aus. Es war auch eine Zeit politischer Ereignisse, wie der französischen Revolution und der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung. Abgesehen von diesen großen politischen Umwälzungen werden die Fakten, die jetzt zusammengestellt sind, uns dabei helfen, die damalige Zeit etwas anschaulich zu machen." 29

Stühle sind Träger der Beschriftung. Die Besucher sind eingeladen, sie auch als Sitzgelegenheit zu benutzen. Dazu kommt ein Tisch mit einer Auswahl von Büchern (Literatur des Zeitabschnitts der "Chronik") zum Blättern und Lesen. Außerdem zeigt Nanaé Suzuki ihre für das Fremdenhaus konzipierte fotografische Bildfolge "Besuch". Bis 9. Juli 2017 ist die Ausstellung jeden Sonntag von 12 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Am 15. Januar, um 15 Uhr gibt es Gelegenheit zum Gespräch mit Nanaé Suzuki.

Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Dessauer Kalender 2017 erschienen

Der vom Stadtarchiv Dessau-Roßlau herausgegebene Dessauer Kalender 2017 ist erschienen. Er hat einen Umfang von 208 Seiten. Das wie immer reich bebilderte Heft mit einem Umfang von 208 Seiten vereint 15 Beiträge zu verschiedensten Themenbereichen der Geschichte und Gegenwart unserer Stadt und Region.

Aus dem Inhalt: Bücher und Illustrationen im Zeichen der Reformation |



Wunderzeichen, Himmelszeichen, Kometen und Visionen im 16. und 17. Jahrhundert | 100 Jahre Impfstoffforschung und Impfstoffproduktion in Dessau - Von der Gründung bis 1973 | Dokumente zur Firmengeschichte der Junkerswerke - Geschichte des Junkers-Motorenbaus 1888-1897 | Karl Graul - einer aus Wö-

litz | Ein vergessener Dessauer - Weggefährte Kurt Weill. Erinnerungen an Walter Steinthal | Die Emigration der Dessauer jüdischen Familie Biltz aus Nazi-Deutschland. Eine Spurensuche | Displaced Persons in Dessau 1945 | Emil Hubert, Erfinder der ersten synthetischen Faser der Welt | Der Seminarplatz | Kurze Chronik der Ereignisse in Dessau-Roßlau im Jahr 2012...

und noch vieles mehr! Der Dessauer Kalender 2017 ist zum Preis von 10 Euro ab sofort in Buchhandlungen, im Pressezentrum Kanski, im Tourist-Information und im Stadtarchiv erhältlich. Dessauer Kalender 2017 herausgegeben vom Stadtarchiv Dessau-Roßlau 208 S., 202 Abbildungen Preis: 10,00 €

Rückblick auf das Jahr 2016

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Leserinnen und Leser,

der erfreuliche Anstieg der Lebenserwartung und das damit verbundene längere Leben sind eine große Chance für jeden Einzelnen wie auch für die Gemeinschaft unserer Heimatstadt. "Die Seniorinnen und Senioren unserer Stadt sind ein unverzichtbarer Baustein und aktiver Impulsgeber...", sagte der Beigeordnete für Gesundheit, Soziales und Bildung, Jens Krause, zur Seniorenwoche 2016. Fast 40 % unserer Bürger sind älter als 55 Jahre.

Im März/April 2016 wurden die Mitglieder des Seniorenbeirates und der Seniorenbeauftragte durch den Stadtrat neu berufen.

Zügig wurde an einem Arbeitsplan in den gemeinsamen Beiratssitzungen gearbeitet. Bei unserer Arbeit stehen das Gemeinwohl und die Probleme aller Generationen im Fokus. Verlässliche Partner in unserer Arbeit fanden wir bei unserem Oberbürgermeister, dem Beigeordneten für Gesundheit, Soziales und Bildung und der Sozialamtsleiterin.

Höhepunkt war u. a. im September die Seniorenwoche. Allen Unterstützern und Förderern sagen wir ein recht herzliches Dankeschön. Der ständige Kontakt des Seniorenbeauftragten zur Verwaltung und zum Sozialausschuss ermöglichte eine größtmögliche Beteiligung für Senioren am Verwaltungshandeln. So wurden z. B. der Bebauungsplan "Ausstellungszentrum für das Bauhaus" und die Bewerbung zur Landesgarten-

schau mit anschließender Diskussion im Dessauer Rathaus und im Seniorenbeirat vorgestellt. Wichtige Hinweise zur altersgerechten und barrierefreien Gestaltung konnten gegeben werden.

Der Seniorenbeauftragte konnte verschiedene Kontakte knüpfen und Gespräche zu den Belangen von älteren Menschen in den unterschiedlichsten Bereichen führen. Auch Besuche in Pflegeeinrichtungen der Stadt gemeinsam mit dem Seniorenbeirat fanden statt. All dies ist Ausdruck von einem vertrauensvollen Miteinander.

Eine neue Qualität wurde in der Zusammenarbeit mit der Landesseniorenvertretung erreicht. So konnten Frau Deutrich, Herr Böhme und der Seniorenbeauftragte an verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen und unsere Stadt vertreten. Höhepunkt war im September die Teilnahme am "1. Internationalen Tag für ältere Menschen" in Magdeburg. Auf dieser Bundestagung wurden Themen diskutiert, wie z. B. der demographische Wandel in Zukunft unser aller Leben beeinflussen wird.

Wir werden uns auch im neuen Jahr für die Interessen der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt einsetzen und wünschen in diesem Sinne ein gutes neues Jahr.

*Ihr
Bernd Wolfram
Seniorenbeauftragter*

*Wieland Böhme
Vorsitzender des Seniorenbeirates*



Lutz dürrschmidt

Heizung · Sanitär · Gas



Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Alte Straße 13 · 06847 Dessau-Alten
Tel. 03 40 / 53 33 89
Funktelefon: 01 72 / 5 32 28 53

Apfel-Spekulatius-Creme

Zutaten für 8 Portionen:

1 Pck. Apfelkompott mit Apfelstückchen, 1 Tasse Rosinen,
2 cl Rum, 1 TL Zimt, 400 g Frischkäse, 400 g Sahne,
100 g Zucker, 1 Pck. Vanillezucker, 10 Gewürzspekulatius,
1 Pck. Sahnesteif

Zubereitung:

Die Rosinen einen Tag vor der Zubereitung in Rum einlegen. Für die Apfelmasse dann die eingelegten Rosinen, den Zimt und das Apfelkompott zusammenmengen. Für die Creme die Sahne nach Bedarf mit Sahnesteif etwas anschlagen (nicht zu fest). Dann die Sahne, den Frischkäse, den Vanillezucker und den Zucker miteinander vermengen. Nun in einer Schüssel schichten, zuunterst die Apfelmasse und darauf die Creme. Nun wird das Ganze bis zum Servieren für mindestens zwei Stunden in den Kühlschrank gestellt. Zum Schluss werden kurz vor dem Servieren die Gewürzspekulatius sehr fein auf die Creme gebröseln. Ein herrlich einfach zuzubereitendes Dessert ideal für Weihnachten und die kalte Jahreszeit.



Ein frohes Fest und einen guten Rutsch!

Wir sagen „Danke“

für Ihr Vertrauen und die Kundentreue gegenüber unserem Hause und freuen uns, Ihnen auch im nächsten Jahr hilfreich zur Seite stehen zu können.



Thomas Knappe
Kabelweg 34 · 06842 Dessau
Tel. 03408701508
Mobil 01776856437

Ihr starker Partner rund ums Auto



METALLBAU UND HAUSMEISTERSERVICE
Klaus Dieter Hannemann

Anfertigung und Montage von:

- Treppen • Geländern • Toren • Gittern • Zäunen
- Instandsetzungsarbeiten aller Art
- Entrümpelung • Garten- und Rasenpflege

Büro: Wittenberger Str. 26
Werkstatt: Ziegeleistr. 9a
06844 Dessau-Roßlau

Tel./Fax: 0340/2161149
Funk: 0171/7029430

...wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr

Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die besten Wünsche für das kommende Jahr



Wunsch + Siebald GmbH



Heizung
Lüftung
Sanitär

Junkersstraße 29 · 06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 / 61 36 66, 61 18 17

Fax: 03 40 / 61 90 59

e-mail: post@wunsch-siebald.de
www.wunsch-siebald.de

Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die besten Wünsche für das kommende Jahr



Malermeister
Harald Starke
Junkersstraße 11
06847 Dessau/Roßlau

Tel. 0340/5196152 · Funk 0163/3510980

E-Mail: info@starke-farben.de

www.maler-harald-starke.npage.de



Von Herzen frohe Weihnachten!

Für Ihr Vertrauen im alten Jahr sagen wir herzlichen Dank!

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

**ELEKTRO
SCHULZE**
GMBH

- Installation
 - Revision
 - Instandhaltung
 - Baustrom
 - Datenverarbeitung
 - Service
- Pötnitz 4
06842 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 2 18 06-0
Fax 03 40 / 2 18 06-14
schulze@elektroschulze.com
www.elektroschulze.de





Zimtsirup

(lecker in Kaffee, Tee uns so manchen anderen Sachen)

Zutaten:
200 g Zucker, 250 ml Wasser, 2 Stangen Zimt

Zubereitung:
Den Zucker in einem Topf schmelzen lassen, er darf nicht zu braun werden. Mit Wasser ablöschen und aufkochen, so dass der fest gewordene Karamell sich wieder löst. Dann die beiden Zimtstangen zugeben und 20 min. leicht köcheln lassen. In eine Flasche abfüllen, die Zimtstangen dürfen ruhig dabei bleiben. Schmeckt nicht nur in Getränken, sondern z.B. auch zu Grießbrei.



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftsfreunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Fachbuchhandlung

Hein & Sohn




Kühnauer Str. 69 · 06846 Dessau-Roßlau
Telefon 03 40 / 5 41 22 10
Telefax 03 40 / 5 41 22 17
e-Mail: info@buch-hein.de
internet - http:// www.buch-hein.de



DAS Reisebüro in Ihrer Stadt

Die neuen Kataloge 2017 sind da!
Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340 - 85079441
Poststraße 3, Dessau-Roßlau, Mo - Fr 09 - 18:00 Uhr

www.wricke-touristik.de

Mehrtagesfahrten

Winterspaß im IFA-Ferienpark Schöneck***
Fahrt im Reisebus mit WC, Klima & Bordküche, 3 x Übernachtung im IFA Schöneck Hotel & Ferienpark***, alle Zimmer mit DU, WC, Fön, TV, Tel., kostenfreies WLAN, 3 x Frühstück als Buffet, 3 x Abendessen als kalt-warmes Buffet, 3 x kostenfreier Eintritt Badewelt, Tagesausflug Erzgebirge & Halbtagesausflug Vogtland mit Reiseleitung, Kurtaxe

23.01. - 26.01.2017 299,- € p.P./DZ

inkl. HP & toller Badewelt



Inselhüpfen in Kroatien
Fahrt im Reisebus mit WC, Klima & Küche, 2 x Zwischenübernachtung im Raum Gardasee, 4 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Drazica auf Krk, Zimmer mit Bad oder DU/WC, TV und Tel., 6 x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 6 x Abendessen als Buffet oder Menü, Begrüßungsgetränk bei Ankunft im Hotel auf Krk, Ganztagesausflug Insel Krk mit Reiseleitung, Ganztagesausflug Insel Rab mit Reiseleitung, Ganztagesausflug Insel Cres & Insel Losinj mit Reiseleitung

07.04. - 13.04.2017 570,- € p.P./DZ

jetzt 3% Frühbucherrabatt sichern



Grüß Gott, München!
Fahrt im Reisebus mit WC, Klima & Küche, 2 x Übernachtung im Hotel Leonardo München City West ****, Zimmer mit Bad oder DU/WC, TV, Tel., 2 x Frühstücksbuffet, 1 x Abendessen im Hofbräuhaus, Besuch Viktualienmarkt, Stadtrundfahrt München, Besuch Olympiapark, Auffahrt Olympiaturm inkl. Besuch des Rock-Museums, Arena Tour in der Allianz Arena

21.04. - 23.04.2017 nur 199,- € p.P./DZ

Großstadtflair erleben



Tagesfahrten

tolle Geschenkideen

3 Haselnüsse für Aschenbrödel
Busfahrt, Rundfahrt Pferdeschlitten-/Kremserfahrt Mittagessen, Besuch Ausstellung

05.02.2017 65,- € p.P

„Immer wieder sonntags“ mit Stefan Mross in Leuna
Busfahrt, Karte PK 3

10.02.2017 59,- € p.P

tolle Geschenkideen

Holiday on Ice in Berlin
Busfahrt, Karte PK4

05.03.2017 59,- € p.P

Grüne Woche in Berlin Busfahrt inkl. Eintritt **21.01./26.01./27.01.2017 33,- € p.P**



Operetten-Premiere**Lady Hamilton von Eduard Künneke**

Premiere am 27.1.2017, 19:30-22:30, *Großes Haus* Amy Lyon, die Tochter eines Hufschmieds, wurde als Lady Hamilton zu einer der mondänsten Frauen des 18. Jahrhunderts. Die Britin führte neben ihrem viel beachteten Leben als Künstlerin eine skandalöse Dreiecksbeziehung mit Ehemann Hamilton, dem englischen Gesandten in Neapel, und ihrem Geliebten, Admiral Nelson. Genügend Stoff für die kokette Operette, die Eduard Künneke 1926 einen großen Erfolg bescherte: Lady Hamilton gilt für manchen Operettenkenner als

Künnekes bestes Werk. Mitreißende Musik, spritzige Dialoge und das historische Ambiente, das mit seiner Detailgenauigkeit etlichen großen Opern Konkurrenz machen dürfte. Die "wilden" oder "goldenen" Zwanzigerjahre sind durch die Tanz- und Schlagermusik dabei. Und dann gibt es noch den unverwechselbaren Klang eines Orchesters, das mit mehreren Saxophonen zur schmissigen Band wird.

Weitere Vorstellungen: 5.2., 19:30 Uhr | 18.1., 17 Uhr | 19.1. - 16 Uhr | 8.4., 17 Uhr | 30.4., 17 Uhr | 4.6., 17 Uhr

"Kirchentag auf dem Weg"

Hochkarätige Musik erwartet die Besucher

Anhaltische Posaunenbläser. Foto: Killyen

Der "Kirchentag auf dem Weg" in Dessau-Roßlau vom 25. bis 28. Mai 2017 hält neben zahlreichen weiteren Angeboten auch viele musikalische Höhepunkte bereit. Besonders im Mittelpunkt stehen Posaunenbläser aus Anhalt und der Pfalz, die gleich zum Auftakt am 25. Mai beim großen Gottesdienst in der Zerbster Straße ab 17.30 Uhr die Gäste begrüßen. Ein Konzert mit Auswahlbläsern findet am 26. Mai, um 19 Uhr in der Petruskirche statt. Zum Abschluss des Kirchentages (27.5., 19.30 Uhr, Bühne Marktplatz) gibt es ein großes Festkonzert der Anhaltischen Philharmonie, der Theaterchöre und des

Dessauer Lutherchores unter Leitung von GMD Markus L. Frank. Ein besonderes Erlebnis verspricht auch das erst 2015 uraufgeführte Trinitatis-Oratorium des Bernburger Kirchenmusikers Sebastian Saß mit

Chören aus Bernburg und der Anhaltischen Philharmonie in der Kirche St. Johannis (26.5., 19.30 Uhr). Jazz und Gospel bieten auf der großen Bühne Bands der Musikschule "Kurt Weill" und der Gospelchor "Heaven Sings" (26.5., 19.30 Uhr). Zahlreiche weitere Konzerte ergänzen das Programm, u.a. mit dem Dessauer Jazzpianisten Christoph Reuter (Marienkirche, 25.5., 22 Uhr). Musikalische Bibelarbeiten halten die halesche Pianistin Ragna Schirmer (Foyer Anhaltisches Theater, 26.5., 9.30 Uhr) und der Saxofonist Uwe Steinmetz (Bühne Marktplatz, 26.5., 9.30 Uhr).

www.r2017.org

Anhaltisches Theater**4. Sinfoniekonzert**

Wagenaar, Hoesslin, Strauss, Brahms am 2. und 3. Februar, jeweils 19.30 Uhr | Großes Haus; Konzerteinführung - 18.30 Uhr im Foyer *Johan Wagenaar: Der Widerspenstigen Zähmung Overtüre nach Shakespeare* op. 25; *Franz von Hoesslin: Drei Kammerstücke für Orchester*; *Richard Strauss: Hornkonzert Nr. 1 Es-Dur* op. 11; *Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 3 F-Dur* op. 90

Musik von Johan Wagenaar und Johannes Brahms stand im Oktober 2009 bereits auf dem Programm von Antony Hermus' erstem Sinfoniekonzert in Dessau. Auch in seinem bislang letztem im Juni 2015, bei dem er zum Ehrendirigenten der Anhaltischen Philharmonie ernannt wurde, gab es Wagenaar zu hören. Und so verwundert es nicht, dass Antony Hermus auch für seine Rückkehr ans Dessauer Dirigent

tenpult wieder ein Werk seines holländischen Landsmanns ausgewählt hat. Mit der Aufführung der *Drei Kammerstücke* (1919) von Franz von Hoesslin bekennt sich Hermus zu einer Musikerpersönlichkeit, die von 1923 bis 1926 einer seiner Amtsvorgänger als Generalmusikdirektor in Dessau war, deren kompositorisches Schaffen jedoch völlig unbekannt geblieben ist. Auf die Wiederentdeckung dieser Musik darf man sehr gespannt sein. Nachdem Antony Hermus in Dessau bereits die Sinfonien Nr. 2, 1 und 4 von Brahms dirigiert hat, folgt nun mit der Dritten die vielleicht typischste aller Brahms-Sinfonien. In seinem 1. Hornkonzert begeistert der gerade 20-jährige Richard Strauss durch jugendlichen Überschwang und die souveräne Beherrschung seines Metiers.

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung**Antragstellung für Fischerprüfung**

Die Stadt Dessau-Roßlau - Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - gibt bekannt, dass die Fischerprüfung der Stadt Dessau-Roßlau am **Samstag, dem 08. April 2017, um 9.00 Uhr im Rathaus, Ratssaal, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau** durchgeführt wird.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind ab sofort beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau - untere Fischereibehörde - Zimmer 62 erhältlich.

Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **56,00 Euro** und für Jugendliche ab 14. Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr eine Gebühr in Höhe 28,00 Euro für die Fischerprüfung zu entrichten. Es wird darauf hingewiesen,

dass Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung bis zum **10. März 2017** beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - untere Fischereibehörde - einzureichen sind. Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges. Anmeldeabschluss für den durch den Anglerverein Dessau e.V. angebotenen Vorbereitungslehrgang ist der **03. März 2017**. Die Bescheinigung ist spätestens am Tage der Fischerprüfung vorzulegen. Ein Termin zur Durchführung der Jugendfischer- und Friedfischerprüfung wird zu einem späteren Zeitpunkt durch den DAV Dessau e. V. bekannt gegeben.

Anhaltisches Theater**Neujahrskonzert**

Werke von Mozart und Beethoven am 1. Januar 2017, 17 Uhr, Großes Haus
Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie g-Moll KV 550
Ludwig van Beethoven
Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125
mit Schlusschor über Schillers Ode An die Freude
Am ersten Tag des neuen Jahres darf sich das Publi-

kum auf eines der größten Meisterwerke der Musikgeschichte freuen: Beethovens Neunte Sinfonie! Anders als in vergangenen Jahren wird ihr diesmal im ersten Teil des Konzerts mit Mozarts großer g-Moll-Sinfonie eine weitere Sinfonie an die Seite gestellt. Einmalig und nur am Neujahrstag 2017 zu erleben!

Altes Theater**Der Staatsanwalt hat das Wort**

Theaterstücke auf der Anklagebank am 14.1.2017, 20:00-21:30, Altes Theater

Auch in dieser Saison wird also der Spielplan durchforstet und mit harter Hand auf seinen juristischen Gehalt abgeklopft - von der Oper bis zum Schauspiel, vom Weihnachtsmärchen bis zum Ballett ist jedes Genre vor den Schranken des Gerichts willkommen.

Tanztheater und Oper**Der wunderbare Mandarin / Herzog Blaubarts Burg**

Bei der Uraufführung 1926 im katholischen Köln rief Bartóks Tanzpantomime Der wunderbare Mandarin einen Skandal hervor. Oberbürgermeister Konrad Adenauer verbot weitere Aufführungen. Bartók zeigt menschliche Schattenseiten und steigert sie mit einer zwischen schwelgerischer Klangmalerei und aggressiven Klangballungen changierenden Musik zu einer beklemmenden Endzeitvision. Drei Diebe zwingen eine junge Frau, zwei Männer anzulocken, um sie anschließend auszuplündern. Ein drittes Opfer ist der unheimliche Mandarin, den die Frau nur höchst widerwillig umgarnt. Die Diebe rauben ihn aus und versuchen ihn umzubringen, doch er erhebt sich immer wieder, um sich auf die Frau zu stürzen. Erst als die Frau ihn von sich aus umarmt, kann er sterben. Nach dem ihm gewidmeten "Mysterium in einem Akt" von Béla Balász schuf Béla

Bartók Herzog Blaubarts Burg, seine einzige Oper. Judith folgt Blaubart auf sein Schloss, sie möchte dessen kalte Welt mit ihrer Liebe besiegen. Als sie den zunächst widerwilligen Blaubart dazu drängt, ihr die Schlüssel zu geheimnisvollen Türen zu geben, werden überwältigende, aber zunehmend auch grauenhafte Geheimnisse Blaubarts offenbar. Blaubarts Offenheit gegenüber Judith bewirkt keine Annäherung, sondern schließlich vollständige Entfremdung. Hinter der siebten und letzten Tür erscheinen drei vormalige Frauen Blaubarts - von diesem als Morgenröte, Mittagssonne und Abenddämmerung verklärt. Judith muss sich ihnen als Dunkelheit der Nacht anschließen. Blaubart bleibt in seiner Welt allein zurück.

In ungarischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Weitere Vorstellungen:
3.3., 19:30 Uhr, 11.3., 17 Uhr

3. Sinfoniekonzert**Mozart, Lassen und Martinu**

am 5. Januar 2017, 19:30, Großes Haus

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie D-Dur KV 504 "Prager"; Eduard Lassen: Violinkonzert D-Dur op. 87; Bohuslav Martinu: Sinfonie Nr. 4
Im Mittelpunkt des Konzertabends steht das Violinkonzert des dänischen Komponisten Eduard Lassen, das im Mai 1888 im Rahmen des Tonkünstlerfestes des Allgemeinen Deutschen Musikvereins in der anhaltischen Residenzstadt Dessau von dem tschechischen Geiger Karel Halir und der hiesigen Herzoglichen Kapelle unter der Leitung des Komponisten uraufgeführt wurde. Das Urteil des Rezensenten im "Berliner Börsen-Courier" lautete: "Das Werk ist ein

in Erfindung und Empfindung frisches, glänzendes, wahrhaft concertmäßig - und auch wahrhaft violinmäßig gehaltenes Stück, das für den Spieler höchst dankbar und für den Hörer noch mehr erfreulich ist." Zwei Sinfonien umrahmen diese Wiederentdeckung. Zu Beginn erklingt Mozarts dreisätzige D-Dur-Sinfonie KV 504, geschrieben Ende 1786 für ein Konzert in Prag. Im Frühjahr 1945, voller Hoffnung, nach dem Krieg nun endlich wieder in seine Heimat, die Tschechoslowakei, zurückkehren zu können, komponierte Bohuslav Martinu im amerikanischen Exil seine 4. Sinfonie. Weitere Vorstellung: 6.1.2017, 19.30 Uhr



Die Anhaltische Philharmonie Dessau.

Foto: Heysel

Tickets und Infos zu den Aufführungen unter
Telefon 0340 / 2511333 und unter
www.anhaltisches-theater.de

Freundeskreis des Dessauer Theaters**Theaterdialog**

Eine Veranstaltung des Freundeskreises des Dessauer Theaters am 15.1.2017, 11:00, Großes Haus / Foyer

Am 15.01.2016, um 11:00 Uhr findet im Rangfoyer des Anhaltischen Theaters in der Reihe "Theaterdialog" eine Podiumsdiskussion mit anschließender Publikumsbeteiligung statt. Diesmal können Interessen-

ten das musikalische Leitungsteam des Anhaltischen Theaters kennenlernen. Generalmusikdirektor Markus L. Frank, 1. Kapellmeisterin Elisa Gogou und Chordirektor Sebastian Kennerknecht sind im Gespräch mit Oliver Thust, Vorsitzender des Freundeskreises des Anhaltischen Theaters. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Gemeinsames Geschenk

- Anzeige -

Ein schönes Weihnachtsgeschenk für ein Paar kann eine gemeinsame Unternehmung sein. Etwa der gemeinsame Besuch eines Spas mit integriertem Schwimmbad, wo man die Seele unter den Händen des Masseurs baumeln lassen kann. Wer seinen Eltern eine Freude machen möchte, kann ihnen auch einen Kurztrip nach Wien, Budapest oder an den Lago Maggiore schenken. Vorausgesetzt, sie haben einige Tage frei. Man kann ja schon ein wenig vortasten, um die ideale Zeit und das Wunschziel herauszufinden.

Zu Weihnachten

Das ist der liebe Weihnachtsbaum.
Ja solch ein Baum!
Der grünt bei Schnee, der glänzt bei Nacht
wie die himmlische Pracht,
trägt alle Jahre seine Last,
Äpfel und Nüsse am selben Ast,
Zuckerwerk obendrein -
so müßten alle Bäume sein!
Nun hat ihn gebracht der Weihnachtsmann,
drei Kinder steh'n und seh'n ihn an.

Das erste spricht:
„Der ist doch Weihnacht das Schönste, nicht?“
Das andre: „Woher an Äpfeln und Nüssen
Gold und Silber wohl kommen müssen?
Ich denk mir, das Christkind faßte sie an,
gleich war Gold oder Silber dran.“
Das dritte: „Christkind müßte einmal
den ganzen Wald so putzen im Tal;
dann würde gleich aller Schnee zergeh'n,
und dann - das gäb ein Spazierengeh'n!“

Victor Blüthgen 1844 - 1920



Ein frohes Fest wünschen Ihnen

Karin Berger &
Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144035

0171 4144018

Fax: 03535 489231
karin.berger@
wittich-herzberg.de

03535 489242
rita.smykalla@
wittich-herzberg.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



*Unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen
wir ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr*



AHW Bauunternehmen

Essener Straße 19
Telefon (03 40) 61 64 23
06846 Dessau-Ziebigk

GmbH



DRK-Kreisverband Dessau e.V.
Amalienstraße 138
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-260 840



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



**Der Kreisverband Dessau des Deutschen Roten Kreuzes wünscht allen
Dessau-Roßlauern ein besinnliches Weihnachtsfest und im Jahr 2017
Gesundheit, Glück und Erfolg.**

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank an alle Mitglieder sowie ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Danke für Ihren unermüdlichen Einsatz und wertvolle Unterstützung.



(Weih)-Nächtliche Geschenkideen - Anzeige -

(akz). Jedes Jahr in der besinnlichen Vorweihnachtszeit stellen sich dieselben, für viele Menschen oft schwierigen Fragen: Was schenke ich meinen Liebsten? Womit kann ich meinen Freunden eine Freude machen? Ein Tipp: Schauen Sie doch einfach einmal bei Ihrem örtlichen Bettenfachhandel vorbei! Die meisten Artikel rund ums Bett sind ausgezeichnete Geschenkideen. Denn sie sind individuell und nützlich. Und sie vereinen Wertigkeit mit Gesundheits- und Wellness-Aspekten. Die Auswahl ist groß, für jede Altersgruppe und für jeden Geldbeutel ist etwas Passendes dabei. Zu empfehlen – nicht nur für Vielreisende – sind etwa praktische Reisesets, bestehend aus Zudecke und Kissen, die in jedem Koffer(raum) Platz finden. Durch kompakt zusammengerollte Matratzenauflagen lässt sich der – in vielen Hotels und Ferienunterkünften oft recht dürrtige – Liegekomfort für den Beschenkten auf Reisen erheblich verbessern. Wunderbar als Geschenk eignen sich auch geschmackvolle Plaids, mit denen man es sich gerade im Winter auf dem Sofa gemütlich machen kann.

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

BAUUNTERNEHMEN KLEMM GmbH

Ruhrstr. 9
06846 Dessau/Roßlau
E-Mail: klemm-dessau@t-online.de
Tel. 03 40 / 6 50 17 94
Fax 03 40 / 6 50 17 96
www.klemm-dessau.de

Heizung - Lüftung - Sanitär - Gasinstallation

Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die besten Wünsche für das kommende Jahr

Fa. Hans-Dieter Böhm
eingetragener Installationsbetrieb
Meisterbetrieb

Knobelsdorffallee 8
06847 Dessau-Mosigkau
Telefon: 03 40.52 12 32
Funk: 01 52/09 42 17 51

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

SPS

Schröter's Pumpen Service

Heidestraße 329 · 06849 Dessau
Tel. 03 40 / 8 58 11 37 · Fax 03 40 / 8 58 11 51
www.pumpenschroeter.de

Lasst uns froh und munter sein

Laßt uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freun!
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nik'lausabend da,
bald ist Nik'lausabend da!

Dann stell' ich den Teller auf,
Nik'laus legt gewiß was drauf.
Lustig, lustig, ...

Wenn ich schlaf',
dann träume ich:
Jetzt bringt Nik'laus was für mich.
Lustig, lustig, ...

Wenn ich aufgestanden bin,
lauf' ich schnell zum Teller hin.
Lustig, lustig, ...

Nik'laus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann.
Lustig, lustig, ...

Frohes Fest

und ein gesundes neues Jahr!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und lädt uns zu seinem alljährlichen, fröhlichen Finale ein!
Lassen Sie sich vom Geist der Weihnacht verzaubern und rutschen Sie gut ins neue Jahr hinein!

Ihr Team vom

sonnenklar.tv Reisebüro RMK Reiseservice - Kavalierstraße 82 - 06844 Dessau-Roßlau

Weihnachtsgottesdienste 2016 in Dessau-Roßlau

24. Dezember, Heiligabend

Evangelische Kirche

Alten, Melanchthonkirche
16.30 Uhr mit Krippenspiel
18.00 Uhr Christvesper
Dessau-Innenstadt, Jakobuskirche (Stenesche Str. 63)
14.00 Uhr Krippenspiel, anschl. Kaffeetafel der Stadtmission
Dessau-Innenstadt, Pauluskirche
15.00 Uhr mit Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper
Dessau-Innenstadt, St. Georg
15.00 Uhr mit Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper mit Chor
18.00 Uhr Heiligabend für Einsame und Bedürftige
Dessau-Innenstadt, St. Johannes
15.30 Uhr mit Weihnachtsspiel
17.00 Uhr Christvesper
23.00 Uhr Christnacht
Dessau-Nord, Petruskirche
15.30 Uhr mit Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper mit Chor und Bläsern
Großkühnau 17.00 Uhr mit Krippenspiel
Kleinkühnau 14.30 Uhr mit Krippenspiel, 15.30 Christvesper
Kleutsch 15.00 Uhr mit Krippenspiel
Kochstedt 15.00 Uhr Christvesper
Meinsdorf 16.00 Uhr Christvesper
Mildensee 17.30 Uhr Christvesper
Mosigkau 15.30 Uhr + 17.30 Uhr Christvesper
Mühlstedt 15.00 Uhr mit Krippenspiel
Natho 16.00 Uhr mit Krippenspiel
Neeken 18.00 Uhr Christvesper
Rodleben 17.00 Uhr mit Krippenspiel
Waldersee 16.00 Uhr Christvesper
Sollnitz 13.30 Uhr Christvesper
Roßlau, St. Marien
15.00 Uhr mit Krippenspiel 17.30 Uhr Christvesper mit Chor
Siedlung, Auferstehungskirche
15.30 Uhr mit Krippenspiel 17.00 Uhr Christvesper
Siedlung, Laurentiushalle 16.00 Uhr Christvesper
Streetz 16.15 Uhr Christvesper
Süd - Kreuzkirche: 15.00 Uhr mit Krippenspiel+16.30 Gospelchristvesper
Törten 15.00 Uhr mit Krippenspiel
16.30 Uhr+18.00 Christvesper
23.00 Uhr Christnacht
Ziebigk, Christuskirche
15.30 Uhr mit Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper mit Chor
23.00 Uhr Christmette

Katholische Kirche

Kath. Propsteigemeinde, Zerbster Straße
15.30 Uhr Kinderchristmette mit Weihnachtsspiel
22.00 Uhr Christmette
Kath. Pfarrei Dessau-Alten
21.00 Uhr Christmette
Kath. Pfarrei Dessau-Süd
08.00 Uhr Laudes
22.00 Uhr Christmette
Kath. Kirche "Heilige Familie" Roßlau
17.00 Uhr Wortgottesfeier mit Krippenspiel

Weitere Kirchen

Ev. Methodistische Gemeinde, Tempelhofer Straße 30
16.00 Uhr Christvesper
Freie evangelische Gemeinde, Marienstraße 34
16.00 Uhr Gottesdienst
Korngemeinde, Antoinettenstraße 28
15.00 Uhr Gottesdienst

25. Dezember, Erster Weihnachtsfeiertag

Evangelische Kirche

Dessau-Innenstadt, St. Georg
11.00 Uhr Festgottesdienst
Dessau-Nord, Petruskirche
10.00 Uhr Regionsgottesdienst
Dessau-Innenstadt, Jakobuskirche (Stenesche Straße 63)
09.30 Uhr Festgottesdienst
Mildensee
10.00 Uhr Gottesdienst
Roßlau, St. Marien
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Siedlung, Laurentiushalle (Gropiusallee)
10.00 Uhr Singegottesdienst
Waldersee
10.00 Uhr Gottesdienst
Kochstedt
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Chor
Rodleben
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
St. Peter Törten
10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl
Landeskirchliche Gemeinschaft, Wolfgangstraße
17.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Katholische Kirche

Dessau-Innenstadt, St. Peter und Paul
10.00 Uhr Weihnachtshochamt
Dessau-Süd, Dreieinigkei
10.30 Uhr Hochamt
18.00 Uhr gesungene Weihnachtsvesper
Kath. Gemeinde "Heilige Familie" Roßlau
10.30 Uhr Weihnachtshochamt

Weitere Kirchen

Ev. Methodistische Gemeinde, Tempelhofer Straße 30
07.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel
Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

26. Dezember, Zweiter Weihnachtsfeiertag

Evangelische Kirche

Dessau-Innenstadt, St. Georg
11.00 Uhr Singegottesdienst
Dessau-Innenstadt, St. Johannes
10.00 Regionsgottesdienst mit Abendmahl
Dessau-Süd Kreuzkirche
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Chor
Ziebigk, Christuskirche
10.00 Uhr Regionsgottesdienst
Kleinkühnau 11.00 Uhr Gottesdienst mit weihnachtlicher Musik
Mosigkau 10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Natho 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Meinsdorf 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Alten 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Chor und Abendmahl

Katholische Kirche

Dessau-Innenstadt, St. Peter u. Paul
10.00 Uhr Heilige Messe
Alten, St. Joseph
08.30 Uhr Heilige Messe
Dessau-Süd, Dreieinigkei
10.30 Uhr Hochamt
Kath. Gemeinde "Heilige Familie" Roßlau
10.30 Uhr Hochamt



**Bestattungen
„Lilie“ GmbH**

Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
 06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 | 2 40 00 00
Fax 03 40 | 21 35 87

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (0340) 2 21 13 65
www.elze-bestattung.de

*Ein ewiges Rätsel ist das Leben –
und ein Geheimnis bleibt der Tod.*



ANTEA BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
 06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER
 ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
 MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
 RESTAURATOR IM HANDWERK

DESSAU
 TEMPELHOFER STRASSE 46
 TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45

DESSAU
 AM ZENTRALFRIEDHOF
 TEL. 0340/61 71 98 · FAX 0340/5 1695 45

Grabmale - Restaurierung
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Auch in der Zeit der Trauer
sind wir für Sie da.
Eine Trauerdanksagung**

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer
 Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

- Anzeige -

Trauerkarten schreiben

Eine Trauerkarte ist eine individuelle Möglichkeit, die eigene Anteilnahme am Tod eines Menschen auszudrücken. Trauerkarten werden an die nächsten Angehörigen zugeschrückt, um ihnen zu zeigen, dass sie in der Zeit der Trauer nicht allein sind. Diese Karten beinhalten nur einen kurzen Text, während Trauerbriefe eine ausführliche Variante der Anteilnahme darstellen. Wer keinen eigenen Text formulieren möchte, der kann auch eine Passage aus einem religiösen oder weltlichen Text zitieren, der die eigenen Gefühle besonders gut wiedergibt. In einer Trauerkarte können tröstende Worte gefunden und den trauernden Angehörigen Hilfe angeboten werden. So erhalten Angehörige den nötigen Freiraum, selbst zu entscheiden, ob sie das Hilfsangebot in Anspruch nehmen oder lieber Abstand suchen möchten, um sich neu zu orientieren.

Quelle: www.bestattungen.de

Ford-Cup**Start ins Sport-Eventjahr 2017**

Mitte Dezember nahmen Sportdirektor Ralph Hirsch und Geschäftsführer Uwe Regler (Authaus Geißel) die Gruppen-Auslosung vor.

(cs) Mit dem Hallenfußballturnier um den Ford-Cup erfolgt am 14. Januar, später als sonst in der 18-jährigen Turniergeschichte, der Start in das Sportevent-Jahr 2017. An der durchgehend hohen Qualität der Veranstaltung hat dies freilich nichts geändert. 2017 werden acht Mannschaften um den Pokal kämpfen, angeführt vom FC Carl Zeiss Jena, der das Turnier bereits einmal gewann (2006). Für den Heimfavoriten SC Dessau 05, der schon viermal im Finale stand, bestünde somit diesmal die Chance auf eine Revanche, denn den Pokal konnten die Schillerpark-Kicker bisher leider noch nicht in den Händen halten. Die Oberligisten SG Union Sandersdorf und VfL Halle 96, Verbandsligist FC Grün-Weiß Piesteritz, Landesligist SG Reppichau und der TSV 1894 Mosigkau (Landesklasse) vervollständigen den 2017er Kader zusammen mit der Elf vom FC International Leipzig, der damit im kommenden Jahr die Internationalität des Turniers aufrechterhält. Anpfiff ist um 15.00 Uhr in der Anhalt Arena.

Laut Turnierstatistik nahmen seit Beginn 107 Mannschaften aus acht Nationen teil (darunter Tschechien, Polen, Brasilien und Kuba). Diensal werden sowohl das tausendste Tor als auch der 25.000. Zuschauer erwartet. Auf beide (Torschütze und Zuschauer) wartet eine Überraschung.

Gruppe A: Inter Leipzig, VfL Halle 96, FC Grün-Weiß Piesteritz, TSV 1894 Mosigkau

Gruppe B: FC Carl Zeiss Jena, SG Union Sandersdorf, SV Dessau05, SG Reppichau

Peugeot-Cup**Hochkarätiger Handball im Januar**

Fünf namhafte Erstligavereine treten Ende Januar in der Anhalt Arena zum Turnier an. Fotos: Schüler(links), Hertel

(cs) Seit eineinhalb Jahrzehnten sorgt das alljährliche Handballfest zu Jahresbeginn auf seine Weise für Feierstimmung, schon weil es zu diesem Zeitpunkt als Deutschlands bestbesetztes Handballturnier gelten darf. Und auch am 22. Januar 2017 können wieder hochkarätige Bundesligamannschaften in der Anhalt Arena begrüßt werden, wie Dessau-Roßlaus Sportdirektor Ralph Hirsch stolz ankündigt.

Beim 18. Peugeot-Cup sind erstmals in der Turniergeschichte sechs Bundesligavereine dabei: Füchse Berlin, SC Magdeburg, DHfK Leipzig, GWD Minden und TBV Lemgo (alle 1. Liga). Lokalkolorit verleiht wieder der DRHV 06 dem Turnier, der seit 2015 recht erfolgreich in der 2. Bundesliga spielt.

Aktueller Pokalverteidiger ist die GWD Minden, die auch schon 2005 und 2008 das Turnier gewonnen hatte. Doch die aktuell starken Füchse Berlin und die vier weiteren Erstligisten werden für gehörig Gegenwind sorgen. Für die Handballer aus Dessau-Roßlau, die mit dem Rückenwind als Aufsteiger in das Turnier gehen wollen, ist die Teilnahme wieder ein Riesenerlebnis. Vielleicht beflügelt es zum Klassenerhalt in der laufenden Saison, deren zweite Halbserie derzeit bevorsteht. Erfolgreicher Titelsponsor ist seit 2006 das Peugeot-Autohaus ASC Dessau.

Neu: Das Dessauer Winterball-Ticket

(cs) Auch 2016 wird bei den Sport-Events in Dessau-Roßlau natürlich keine Pause eingelegt. Im Zentrum des Publikumsinteresses steht über die Zeit des Jahreswechsels wieder einmal der Ball. Nicht outdoor, aber in der Halle haben Fußball und Handball weiterhin großen Zuspruch. So ist es ein folgerichtiger Schritt, für die bevorstehenden Hallenturniere ein spezielles Angebot zu entwickeln. Das "Winterball-Ticket" beinhaltet vier großartige Ereignisse zu einem Superpreis und kann deshalb gut als Weihnachtsgeschenk unter den Baum gelegt werden. Die Mischung aus Fußball und Handball wird manchem die Festfreude versüßen.

Den Auftakt nach den Festtagen macht am 28.12. das Heise-Masters (Seite 3) mit einer Vielzahl namhafter Bundesligavereine wie auch -spieler im Teilnehmerfeld. Am 14. Januar folgt das 18. Hallenfußballturnier um den Ford-Cup, mit dabei u. a. der FC Carl Zeiss Jena. Zwei Wochen darauf (28./29.01.) ist es wieder Zeit für Deutschlands bestes E-Juniorenturnier um den Allianz-Cup in der Anhalt Arena Dessau. Die perfekte Ergänzung zur Fußballkost bildet traditionell das Handballturnier der Männer um den Peugeot-Cup (22.01.). Alles zusammen für einmalige 20,17 Euro (erm. 15,17 Euro) im Dessauer Winterball-Ticket. Achtung: Das Angebot (50 Prozent Ersparnis) ist limitiert.

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Ältere Patienten im Fokus

Der plötzliche Sturz im hohen Lebensalter bringt die meisten Patienten in das Alterstraumazentrum des Städtischen Klinikums Dessau. Meist folgen nach solchen Ereignissen für die Verunfallten mehrere, langwierige Aufenthalte in Krankenhäusern und Rehakliniken. Da oft weitere, altersbedingte Erkrankungen vorliegen, dauern die Behandlungen länger. „Das Ziel unserer Patienten ist es, wieder so zu genesen, dass ein eigenständiges Leben in der häuslichen Umgebung möglich ist.“

Für Oberarzt Jens H. Schumacher ist dieser Ansatz selbstverständlich. Seit 18 Monaten leitet er das Zertifizierte AltersTraumaZentrum DGU® Dessau. Es ist bisher das erste anerkannte Zentrum dieser Art in Sachsen-Anhalt und bietet Modellcharakter. Davon überzeugten sich jetzt auch Vertreter der Stadt Dessau-Roßlau. Jens Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung und Bernd Wolfram, Seniorenbeauftragter nahmen sich Zeit, die spezialisierte Station persönlich in Augenschein zu nehmen und das Konzept mit den Verantwortlichen im Klinikum zu besprechen.

Klinikums Dessau ist froh, dass die Betriebsleitung mit der Stadt als Träger bereits vor 1 1/2 Jahren die Weichen in Richtung Spezialisierung auf hochbetagte Patienten gestellt hat.

Allein im Zeitraum von Januar bis Oktober 2016 konnten 214 Patienten im Alterstraumazentrum behandelt werden. „Es werden mehr werden und sie bleiben in der Regel auch länger hier.“ Für Zentrumleiter Jens H. Schumacher ist diese Entwicklung normal. „Den Oberschenkelhalsbruch kann man heute auch im hohen Lebensalter sofort optimal versorgen. Aber betagte Patienten müssen wieder mobilisiert werden, um selbstständig weiterleben zu können und eben nicht in die Pflegebedürftigkeit zu rutschen.“

Der Facharzt für Innere Medizin und Geriatrie sowie Facharzt für Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnung Geriatrie leitet das Alterstraumazentrum mit Herzblut. Der Ansatz ist ganzheitlich. Im Zentrum arbeitet ein eingespieltes Ärzteteam aus Unfallchirurgen und Altersmedizinern, Anästhesisten, Radiologen, Neurologen und Internisten zusammen.



links: Im „Ostseezimmer“ des Alterstraumazentrums am Dessauer Klinikum: Paweł Strzelczyk, Facharzt im Alterstraumazentrum; Jens Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung der Stadt Dessau-Roßlau; Dr. Joachim Zagrodnick, Ärztlicher Direktor des Klinikums Dessau; Bernd Wolfram, Seniorenbeauftragter der Stadt Dessau-Roßlau; Jens H. Schumacher, Leiter Alterstraumazentrum und Dr. Andrzej Dyma, Verwaltungsdirektor des Klinikums Dessau (v.l.n.r.) Foto: SKD

mitte und rechts: Physio- und Ergotherapie gehören zum komplexen Behandlungskonzept im Alterstraumazentrum am Städtischen Klinikum Dessau. Foto: SKD

Die medizinischen Versorgungsansprüche der Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter rücken allgemein stärker in den Mittelpunkt und speziell in Dessau-Roßlau nehmen sie angesichts demografischer Tatsachen einen besonderen Stellenwert ein. Die Stadt belegt zwei Spitzenplätze im Altersranking der Einwohner. Sie ist die älteste Stadt Sachsen-Anhalts mit einem Durchschnittsalter von 49,8 Jahren und zählt auch in Europa zu den drei Städten mit den meisten Rentnern. Dementsprechend groß sind Nachfrage und Bedarf nach spezialisierten Versorgungsangeboten.

„Wir trafen die richtige Entscheidung. 41 Prozent der Patienten unserer Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie zählen heute zur älteren Patientengruppe. Im Alterstraumazentrum folgt für sie auf die Akutbehandlung die ganzheitliche Frührehabilitation ohne Verlegungen“, informiert Dr. med. Joachim Zagrodnick. Der Ärztliche Direktor des Städtischen

Hinzu kommen Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Psychologen, Ernährungsberater, Sozialarbeiter sowie Seelsorger. Die Uhren laufen vor Ort langsamer als auf Normalstationen, Geduld und Verständnis sind gefragt.

Das Anderssein der Gestaltung und Versorgung im Alterstraumazentrum erleben auch Jens Krause und Bernd Wolfram: „Wir haben eine Station mit 14 Betten und drei Therapieräumen besichtigt. Doch das ist nur die räumliche Infrastruktur. Entscheidend ist das Gesamtkonzept. Dazu gehören Umbauten entsprechend der Empfehlungen der geriatrischen Fachgesellschaften mit barrierefreien Bädern und einem optischen Leitsystem zur besseren Orientierung.“ Als sehr angenehm wird auch immer wieder das „Ostseezimmer“ empfunden. In diesem Aufenthalts- und Ergotherapieaum sorgen ein Strandkorb und maritime Elemente für Wohlfühlatmosphäre. ■



Geist und Seele Baumeln lassen

- Anzeige -

Weihnachten ist häufig eine sehr anstrengende Angelegenheit: Familienbesuche hier, ausgiebige Festessen dort und nicht zu vergessen: der Stress in den Tagen vor Weihnachten – wer sehnt sich da nicht nach Erholung und Entspannung? Entspannung pur käme da gerade recht. Wie wäre es, Geist und Seele einfach einmal baumeln zu lassen? Ein passender Geschenktipp: Verschenken Sie ein Wellness-Wochenende als „Erholung vom Weihnachtsstress“. Sie sollten allerdings beachten, dass viele Wellness-Hotels gerade in der Zeit zwischen den Jahren schon sehr früh ausgebucht sind – planen Sie Ihr Wellness-Geschenk daher frühzeitig, damit Sie sich auch gleich nach den Feiertagen aufmachen können in den Entspannungs-Kurzurlaub. Wenn keine Zeit für einen Kurzurlaub vorhanden ist, dann bleibt immer noch ein Wellness-Tag. Lassen Sie Zeit und Budget einen kostspieligen Wellness-Tag ebenfalls nicht zu, dann ist auch die Kurzzeitentspannung im Wellnessbereich mit Peeling und Massage eine Geschenkidee, die sicher gut ankommen wird.

*Weiss sind Türme,
Dächer, Zweige, und das
Jahr geht auf die Neige,
und das schönste
Fest ist da!*

von Theodor Fontane



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05
Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de

Besinnliche
Weihnachten

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen
und die angenehme Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen schöne Feiertage
und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Bereitschaft 24.12.2016 - 08.01.2017

Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fassadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz



25 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Auszug - aktuelle Tagesfahrten

05.01.	Nova Eventis oder Outlet Brehna	14,-
07.01.	zum letzten Mal Leipzig Panoramahaus „Great Barrier Reef“	27,-
08.01.	Biathlon in Oberhof inkl. Eintritt für die Strecke	52,-
09.01. + 23.01. + 06.02. + 20.02.	Thermalbad Bad Salzelmen inkl. 2 h Eintritt	28,-
14.01.	DIE! Pferdeshow - Apassionata Berlin inkl. Eintritt	ab 55,-
24.01.	Neu! Das Panoramabild „Luther 1517“ inkl. Eintritt und Stadtführung durch Wittenberg	32,-
28.01. + 18.02.	Eiszeit auf „Karl's Erlebnishof“ bei Berlin	27,50
28.01. + 18.02.	Designer Outlet Berlin	19,-
20. - 29.01.	Tagesfahrt Grüne Woche Berlin inkl. Eintritt	33,-
02.02.	Polenmarkt Slubice	21,-
11.02.	Neu! Leipzig Panoramahaus Ausstellung „Titanic“! inkl. Eintritt	27,-
19.03.	DIE! Pferdeshow - Apassionata Erfurt inkl. Eintritt	ab 62,-

Friedrichstadtpalast Berlin – Neue Show 21.01. + 04.03.2017

„THE ONE Grand Show“ inkl. Eintritt ab 52,-

„Holiday on Ice“ in Leipzig 27.12.2016 + 04.03.2017

inkl. Eintritt ab 49,99

Schlachtfest in Böhmen!

2x ÜF, Begrüßungsgetränk, 1 x böhm. Abendessen, 1 x Böhmischer Abend mit Buffet inkl. Bier und Live-Musik, Besuch und Probe Brauerei Pilsener Urquell, Ausflug Südböhmen mit Budweis und Krumau **3 Tage 17. - 19.02.2017 Reisepreis 269,-**

Sparpreis bei Buchung bis 16.01.2017: 222,-

Wellness an der Ostsee 5***** Hotel Neptun Warnemünde

3x ÜF im 5*****-Hotel, Bademantel- und Handtuchservice, freie Nutzung des Meerwasser-Schwimmbades im Wellnessbereich mit Sauna, Fitness und Kurse, Kurtaxe, Haustürtransfer, Ausflüge Fischland – Darß – Zingst, Heiligen Damm & Weimar **4 Tage 12. - 15.03.2017 Reisepreis 333,-**

Frühlingserwachen am Comer See!

4 x all inclusive (Frühstücks- und Abendbuffet, Mittagessen/Lunchpaket, bestimmte Getränke von 08.00 – 23.30 Uhr) im Hotel direkt am Comer See, Schifffahrt Comer See, Ausflüge nach Como inkl. Stadtführung, Lugano, Ausflug Mailand mit Stadtführung zubuchbar 39,- **5 Tage 15. - 19.03.2017 Reisepreis 449,-**

Sparpreis bei Buchung bis 16.01.2017: 399,-

Mandelblüte am Balaton!

5x ÜF im 4**** Hotel, 5* Abendessen vom Buffet, 1 x Begrüßungsgetränk, 1 x Pustaprogramm mit Mittagessen Wein, Kutschfahrt, Reitvorführung, Bauernhofmuseum, Ausflug Budapest, Ausflug Pusztas, Balaton Panoramafahrt, 1 x Folklore im Hotel, 1 x Weinprobe, Haustürtransfer **6 Tage 21. - 26.03.2017 Reisepreis 569,-**

Sparpreis bei Buchung bis 31.01.2017: 499,-

Wir wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.

**Aktuelle Fahrten und Programme sowie Busreisen-
Flusskreuzfahrten-Tagesfahrten 2017 kostenlos anfordern!**



Herkules und Bergpark UNESCO-Weltkulturerbe seit 2013



...mitten drin



im Herzen Deutschlands und der "GrimmHeimat Nordhessen", direkt vor den Toren der Documenta-Stadt Kassel liegt Habichtswald, eine kleine aufstrebende Gemeinde mit zahlreichen Möglichkeiten zur aktiven Urlaubsgestaltung. Zentral im gleichnamigen 474 km² großen Naturpark gelegen finden Wanderer hier ein wahres El Dorado an bestens präparierten Fußwegen. Neben dem "Habichtswaldsteig", einem rund 185 Km langen Premium-Wanderweg und dem Kassel-Steig gibt es mit dem Eco Pfad einen beide Ortsteile einbindenden kulturgeschichtlichen Wanderweg mit 10 sehenswerten Stationen. Und man lese und staune, es gibt auf dem Hohen Dörnberg sogar einen Alpenpfad, der in rund 400 m Höhe, mit vielen seltenen Pflanzen besäumt, einen herrlichen Ausblick bietet.

KULTUR/BILDUNG

Museen Kassel - Brüder Grimm www.grimmwelt.de - Deutsche Märchenstraße - Herkules und Bergpark Wilhelmshöhe (Weltkulturerbe) - Löwenburg - zwei Schlösser Wilhelmshöhe und Wilhelmsthal TAU-Weg ... und ab Sommer 2017 die Documenta 14

SPORT

Radwege - Mountainbike-Strecke
Erlebnisbad - Kletterpark - Sportschießen
Tennisplätze - Wanderwege - Segelfliegen
Nordic Walking - Langlaufloipen

NATUR

Naturpark mit Naturschutz-Zentrum - Alpenpfad und Kassel-Steig

FREIZEIT

Thermen in den Nachbarorten Kassel und Breuna



...dann bis bald in

HABICHTSWALD

www.habichtswald.de

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

Liebe Dessau-Roßlauerinnen und Dessau-Roßlauer,

mit der letzten Stadtratssitzung vom 7. Dezember 2016 liegt eine Mammut Sitzung hinter uns. 40 Vorlagen standen auf der Tagesordnung. Ein ereignisreiches Jahr geht damit zu Ende. Doch auch in 2017 werden zahlreiche wichtige Entscheidungen fallen. Ich denke da z. B. an die Landesgartenschaubewerbung. Sollte Dessau-Roßlau den Zuschlag erhalten, wird hoffentlich die Gelegenheit bestehen, unser Stadtzentrum deutlich aufzuwerten und attraktiver zu machen.

Die Landesgartenschau wird uns auch in den Haushaltsberatungen beschäftigen. Dass sie durch die Stadt finanzierbar ist, verdeutlicht der vorgelegte Entwurf. Dessau-Roßlau ist im Schuldenabbau schon weit vorangekommen. Investitionen sind möglich und verschiedene Baustellen werden durch die Stadt angegangen. Eine Fehlentscheidung ist es aus unserer Sicht allerdings, dass die "Ostrandstraße" aus dem Haushalt gestrichen wurde. Über 17 Jahre wurde bereits viel Geld in die Planung des Projektes investiert. Im Stadtrat selbst war es bisher mehrheitlicher Wille, für eine Entlastung des Stadtteils Nord

und eine Vollendung des Tangentennetzes zu sorgen. Als Beispiel sei ein Zitat aus einer 2008 im Bauausschuss mit großer Mehrheit verabschiedeten Beschlussvorlage angeführt: "Zur Erreichung der städtebaulichen und verkehrspolitischen Zielsetzungen ist die Ergänzung des Straßennetzes auch durch die Ostrandstraße mit Querung der Straße Wasserstadt erforderlich. Ein Verzicht auf die Umsetzung dieser Straßenbaumaßnahme bedeutet, dass diese Zielsetzungen nicht erreicht werden können und dass eine nachhaltige, an der Aufenthaltsqualität orientierte Entwicklung des Innenstadtbereiches dauerhaft nicht möglich ist. [...] Ohne diese Entlastung wird die weitere städtebauliche Entwicklung des dritten Oberzentrums ernsthaft in Frage gestellt." Soll dies etwa plötzlich keine Bedeutung mehr haben?

Eine bestehende Ostrandstraße hätte uns für die kommenden Jahre viel Ärger erspart. Mit einer zweiten Muldebrücke etwa hätte auf die teure Behelfsbrücke als Ersatz für die Friedensbrücke, die nun schon seit Monaten für Verzugskosten sorgt, verzichtet werden können. Ab dem kommenden Jahr soll dann die Kava-

lierstraße neu ausgebaut werden. Dass wirklich die Willy-Lohmann-Straße als Ausweichmöglichkeit für die dann verkehrsberuhigte Kavallerstraße dienen soll, bleibt nur zu hoffen. Meine Befürchtungen gehen doch eher dahin, dass Dessau-Nord noch stärker als bisher als Abkürzung genutzt werden wird. Die CDU-Fraktion jedenfalls wird sich weiterhin für eine Realisierung der Ostrandstraße einsetzen und sei es zunächst nur durch die Schaffung einer "Nordumfahrung" ohne eine zweite Muldquerung.

Neben dem Haushalt steht im neuen Jahr auch die Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung an. Hier stieß uns in der Vorberatung im Haupt- und Personalausschuss besonders der Umgang mit Brauchtums- und Lagerfeuern auf. Der von der Stadtverwaltung vorgelegte Entwurf sieht vor, offene Feuer grundsätzlich zu verbieten. Auf einen Ausnahmeantrag hin sei aber die

Genehmigung von Brauchtumsfeuern dennoch möglich. Bisher war nur eine Anzeige solcher Feuer bei der Verwaltung notwendig. Ob mit einer solchen Neuregelung und dem einhergehenden Verwaltungsaufwand der gewünschte Effekt, illegale Feuer einzudämmen, zu erreichen ist, bleibt fraglich. Es steht zu befürchten, dass bei einer solchen Einschränkung nur noch mehr und öfter auf immer größere Feuerschalen zurückgegriffen wird. Eine Kontrolle, was dort verbrannt wird, ist dann erst recht nicht mehr gegeben. Aus diesem Grunde wird sich die CDU-Fraktion für die Beibehaltung der bisherigen Regelung einsetzen.

Nicht zuletzt wünschen wir Ihnen im Namen der CDU-Stadtratsfraktion einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute für 2017!

*Eiko Adamek &
Tobias Zander*

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Str. 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr,
Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Das EINE WELT ZENTRUM lädt ein zum:

Hörspielwinter im Schwabehaus 2016/2017

Die Hörspiele sind traditionell im Innenhof des Schwabehauses unter freiem Himmel zu hören. Mit dem Blick in die Sterne liegen die Gäste eingehüllt in warme Decken rund um einen Feuerkorb. Heiße Getränke aus Fairem Handel sorgen für Wärme von innen.

Freitag, 13. Januar 2017, Beginn 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Johannisstraße 18 / Schwabehaus

“Die Tränen der Wüste” von Paulo Coelho (67 Min.)

Die kurzen Geschichten und klugen Gedanken von Paulo Coelho sind Ruhepole in der Alltagswelt und lenken unsere Aufmerksamkeit von den Nichtigkeiten auf das Wesentliche. Coelho schenkt direkte und einfache Weisheiten, die helfen, das Leben zu meistern.

Tel. Voranmeldungen: 0340/230 35 34 od. 230 11 22.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Ehrenpreis "DER MARIENKÄFER 2016"



Am 30. November 2016 hat die Fraktion DIE LINKE zum fünften Mal den Ehrenpreis "Der Marienkäfer" an die Kindertageseinrichtung "Spatzennest" in Kleutsch verliehen. Für das Projekt: Unser Kindergarten, der muss bleiben, Aufwertung des Objektes und Spielbereiche durch die Initiatoren haben wir uns bei den Kindern, Eltern, Erziehern und dem Förderverein der KiTa bedankt.

Mit dem Preis verbunden ist eine Zuwendung in Höhe von 550,00 EURO, welche ausschließlich aus privater Geldsammlung der Fraktionsmitglieder entstand. Anwesend bei der Übergabe des Preises waren die Leiterin Frau Düben, der Ortsbürgermeister Herr Gebhardt, Fraktionsmitglieder und natürlich die Kinder.

H.-J. Pätzold, Fraktionsmitarbeiter

Grundsteinlegung für das Bauhaus-Museum Dessau

Eine Grundsteinlegung hat immer einen symbolischen Charakter. Ranghohe Persönlichkeiten aus Stadt, Land und Bund haben am 04. Dezember 2016 am Ort des zukünftigen Bauhaus-Museums diverse Zeitstücke in eine Kapsel des Grundsteins gelegt.

(Über die Auswahl der eingelagerten Stücke lässt sich mitunter streiten.)

Die Initiativgruppe "Bürger für die Bauhausstadt" hat ihre symbolische Freude zur Grundsteinlegung damit zum Ausdruck gebracht, nicht etwas zu verschließen, sondern in die Welt zu tragen. 99 gelbe und ein roter Luftballons wurden nach der offiziellen Zeremonie durch die Gruppe gen Himmel geschickt. Diese Luftballons symbolisierten Stadtschilder ohne zukunftsfähige Namen. Wir wählten die Farbe gelb, ob der Stadtschilder. Darüber hinaus verbinden wir mit der Farbe Gelb die positiven Signale wie Licht, Helligkeit, Kreativität und Optimismus, Lebensfreude und Freundlichkeit, wie halt "Die Bauhausstadt Dessau".

AG "Bürger für die Bauhausstadt"

Strahlende Kinderaugen sind der schönste Dank

Es ist schon Tradition, dass im Saal der DVV die Kinderweihnachtsfeier unter dem Motto "An Kinder denken - Freude schenken" vom Verein "Wir mir Euch", dem DGB Region Dessau sowie der Stadtratsfraktion und des Stadtverbandes DIE LINKE für die sozial benachteiligten Kinder der Stadt Dessau-Roßlau organisiert wird.

Am 25. November fand nun schon die sechste Kinderweihnachtsfeier statt. Die Einladungen zur Kinderweihnachtsfeier wurden an das Jobcenter und das Sozialamt der Stadt zur Verteilung an sozial benachteiligte Familien mit Kindern, im Alter von 2 bis 12 Jahren, übergeben.

Es haben ca. 50 Kinder mit ihren Eltern an der diesjährigen Kinderweihnachtsfeier teilgenommen.

In Vorbereitung dieser Veranstaltung wurde bereits Ende Oktober ein großer Spendenaufruf gestartet. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, das Klinikum Dessau, die Verbraucherzentrale, der Verein "DIE BRÜCKE", die DVV sowie das Finanzamt Bitterfeld-Wolfen und das Finanzministerium und das EDEKA-Center haben die Spielzeugsammlung unterstützt. Zur Ausgestaltung der festlichen Tafel hat die Firma Heima Menü das Geschirr und Getränke kostenlos zur Verfügung gestellt. Die privaten Geldspenden von Frau Prüfer, Grossert, Neumeier, Ehlert und Lieschke sowie die großzügige Spende von der Station 17 des Klinikums nicht zu vergessen. Die Weihnachtstaschen wurden vom Modegeschäft STIL VOLL gesponsert.

Am Rahmenprogramm haben die Tanzgruppe "Showtime" und die Stadträtin Frau Damman mit ihrem musikalischen Beitrag mitgewirkt. Moderiert mit Gedichten wurde die Veranstaltung von Stadträtin Heidemarie Ehlert.

Der Weihnachtsmann, Herr Lückemeyer, hat die Kinder reichlich beschenkt und auch Weihnachtslieder mit den Kindern gesungen.

Jedes Kind konnte sich aus dem reichhaltigen Angebot etwas aussuchen. Die Reihenfolge bestimmte das Los, welches vom Christkind Felix, geboren am 24.12., gezogen wurde.

Wir bedanken wir uns im Namen der sozial benachteiligten Kinder bei allen Spenderinnen und Spendern, die uns die vielen Spielsachen zur Verfügung gestellt haben.

Alle nichtverbrauchten Lebensmittel, Obst und Süßigkeiten sowie einiges Spielzeug wurden wie jedes Jahr am Ende der Veranstaltung der Dessauer Tafel zur Verfügung gestellt. Die strahlenden Kinderaugen waren der schönste Dank für alle Organisatoren, Helfer, Mitwirkenden und Sponsoren.

Stadträtin Heidemarie Ehlert

Die Fraktion wünscht allen Lesern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

Eindrücke aus dem zeitweiligen Ausschuss zur Begleitung des Sanierungskonzeptes des DRHV

Nachdem bekannt wurde, dass der DRHV in eine bedrohliche finanzielle Schiefelage geraten war, haben Stadtverwaltung und die Fraktionen des Stadtrates 2013 unverzüglich Möglichkeiten der Unterstützung des Vereins auch durch städtische Haushaltsmittel beraten. Es gab eine große Mehrheit für eine finanzielle Zuwendung. So konnte dem Verein aus seiner misslichen Lage geholfen werden und der Aufstieg in die zweite Handballbundesliga nur so glücken.

Aufgrund des außerordentlichen Zeitdrucks wegen dieses Aufstiegsstrebens wurden die Möglichkeiten der städtischen Unterstützung wohl auch "mit der heißen Nadel gestrickt". Frühzeitig wurden Zweifel geäußert, ob die Unterstützung der Stadt in allen Einzelheiten uneingeschränkt rechtmäßig zustande kam. Um diese Zweifel auszuräumen, hat der Stadtrat den zeitweiligen Ausschuss gebildet und die benannten Stadträte haben in den letzten Jahren die Verwaltungsakten und die Verpflichtungen des Vereins umfangreich hinterfragt und geprüft. Ein abschließendes Ergebnis liegt noch nicht vor.

Zwischendurch kam im Ausschuss Ärger auf, weil die Verwaltung nicht im notwendigen Umfang die Nachweise für die Verwendung

der Zuschüsse gefordert und geprüft hat. Auch dem Verein war vorzuwerfen, dass Nachweispflichten nicht pünktlich erfüllt wurden. Einige zuwendungsrechtliche Bestimmungen wurden auch beidseitig zu lax gehandelt.

Nun ist aber festzustellen, dass die Verwendungsnachweise vorliegen und weitgehend nicht zu beanstanden sind. Die Mitglieder des Ausschusses können davon ausgehen, dass der Verein seine Pflichten zum Nachweis der Verwendung nun weitgehend erfüllt hat. Besonders haben alle Mitglieder des Ausschusses nunmehr mitgeteilt bekommen, dass das Sanierungskonzept des DRHV aufgegangen und die laufende Saison nun mit der gemeinsamen Anstrengung erfolgreich verlaufen kann. Die Schulden des Vereins sind getilgt. Wie umfangreich dem Verein weiter geholfen werden kann (oder überhaupt noch muss), wird das nächste Jahr zeigen.

Die Arbeit des zeitweiligen Ausschusses muss nun aber noch die gründliche Aufarbeitung der letzten Fragen leisten, damit in der Zukunft allgemein anwendbare, verlässliche und transparente Grundlagen für solche Fälle städtischer Hilfestellung vorhanden sind.

Wichtig ist aber: Der Verein ist gerettet und steht wieder solide da. Der Stadtrat, die Verwaltung und alle Vereine können zukünftig auf eine

Erfahrung aus Fehlern verweisen, die uns gemeinsam stärker macht.

Hendrik Weber

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen Stadträte,

in der letzten Stadtratssitzung des Jahres 2016 habe ich mich kritisch über die Amtsblattartikel anderer Fraktionen geäußert. Ich möchte in diesem Zusammenhang darum bitten, das Amtsblatt vor allem als Möglichkeit zu nutzen, die eigene Arbeit darzustellen. Das Amtsblatt sollte nicht das Medium sein, um politische Fehden auszufechten und schon gar nicht, sich in diffamierender Weise über die Stadtverwaltung, politische Gegner oder Nichtregierungsorganisationen zu äußern, die sich, im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung, für irgendetwas einsetzen.

Es geht nicht darum, für oder gegen Parkplätze, Straßen oder den Naturschutz zu sein. Es geht um den Stil der Auseinandersetzung, der mir Sorge bereitet.

Es wird in letzter Zeit viel über Populismus gesprochen. Was bedeutet das für mich? Das bedeutet für mich NICHT, dass, auch im Unwissen über Sachverhalte, Meinungen geäußert werden, die beim näheren Hinsehen und einer ernsthaften Diskussion nicht standhalten. Das macht den Meinungsstreit wertvoll. Das ist ein Sinn unserer zahlreichen Sitzungen. Es gibt Themen, da kenne ich mich aus, bei

anderen lerne ich dazu. Bei einigen Entscheidungen verlasse ich mich auf die Kollegen. Nur so geht's.

Populistisch wird es für mich, wenn Politiker umfassend informiert sind, ihnen minutiös nachgewiesen ist, dass alles mit rechten Dingen zugeht und dann dennoch lautstark das Gegenteil behauptet wird. Dann kommt auch gleich, meist aus dem Internet, die Verschwörungstheorie um die Ecke.

Wir 50 Stadträte sind, anders als Parlamentarier, Teil der Verwaltung und sollten mit dieser gemeinsam nach Lösungen für Probleme suchen. Wenn Dinge schief laufen, uns das Engagement hier und da nicht ausreicht, dürfen und müssen wir das sachlich kritisieren und Verbesserungen herbeiführen. Wir sind den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber zur größtmöglichen Transparenz unseres Handelns verpflichtet. Wenn sich aber Vorwürfe als haltlos herausstellen und rechtliche Vorgaben und Spielräume im Verwaltungshandeln eingehalten wurden, sind wir gehalten, die Verwaltung mit unserem Votum zu unterstützen.

Als Privatpersonen, Angehörige von Parteien und Initiativen oder interessierte Bürgerschaft ist es uns erlaubt, auch durch etwas lautstärkeres Auftreten und Polemisieren für Interessen einzutreten. Demokratie kann insofern in vielerlei Hinsicht anstrengend sein und auch, im verantwortbaren Rahmen, Spaß machen.

Klaus Meier

Kontakt:

Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 / 220 62 71 Fax: 0340 / 516 89 81
www.fraktion-lbfg.de fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende, in der letzten Stadtratssitzung standen 40 Beschlussvorlagen auf der Tagesordnung. In diesem Jahr ist viel Positives für unsere Stadt und auch für die Zukunft durch den Stadtrat und die Verwaltung auf den Weg gebracht worden.

Mit guter Vorbereitung und großer Unterstützung der Bürger hat sich unsere Stadt für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2022 beworben. Anfang 2017 wird die Entscheidung durch die Landesregierung fallen, welche Stadt den Zuschlag erhält. Ich denke, wir haben gute Karten.

Auch die Stadtbezirksbeiräte

haben ihre Arbeit aufgenommen, die SPD-Fraktion wird sie, wie auch die Ortschaftsräte, in ihrer Arbeit aktiv unterstützen. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass auch die Stadtteile endlich eine Vertretung und einen Ansprechpartner haben.

Die Erarbeitung gemeinsamer Beschlussvorlagen der Fraktionen tragen ihre ersten Früchte. Beispielgebend hierfür sind die letzten beiden Vorlagen in der Stadtratssitzung am 07.12.2016: Bildung einer Projektgruppe Bauhausstadt und Wettbewerb der Würdigung von Angehörigen des Bauhauses. Wir wollen, dass das 100-jährige Bestehen des Bauhauses ordentlich und koordiniert durch unseren Beigeordneten Dr. Reck und einer Arbeitsgruppe vorbereitet wird.

Dabei nicht zu vergessen, unsere Stadt hat nun endlich eine arbeitsfähige Stadtmarketing GmbH, welche sich auch mit dieser Thematik beweisen kann. Als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender werde ich die GmbH aktiv begleiten. Die finanziellen Mittel zur

Ausstattung der GmbH sind im Haushalt 2017 einzustellen.

Die Arbeit zwischen den Fraktionen, auch bei unterschiedlicher politischer Ausrichtung, funktioniert gut. Unsere neue Rathauspitze hat sich bewährt und die Arbeit macht wieder Spaß. Das wird sich auch mittelfristig positiv auf die veröffentlichte Ranking-Liste unserer Stadt niederschlagen. Obwohl ich von dieser Ranking-Liste aber selbst nicht viel halte, denn dort werden Äpfel mit Birnen verglichen.

Mit dem Haushaltsentwurf 2017 wird ein Investitionsprogramm von 236 Millionen Euro für die Stadt in Angriff genommen. Diese Investitionen für die nächsten 6 Jahren werden unsere Dop-

pelstadt weiter voranbringen. Der Haushaltsentwurf kann sich sehen lassen. Auch durch die Unterstützung des Landes, die den Kommunen mehr finanzielle Mittel zur Verfügung stellt. In den kommenden Haushaltssitzungen sehe ich unsere Fraktion in der Pflicht, gerade im sozialen Kinder- und Jugendbereich, darauf zu achten und hinzuwirken, dass genügend Mittel zur Verfügung gestellt werden, denn Kinder sind unsere Zukunft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten, Gesundheit und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Im Namen
der SPD-Fraktion
Ihr Ingolf Eichelberg



SPD-Fraktion
Geschäftsstelle Konrad Ledwa
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2016 geht zu Ende - wieder Zeit um noch einmal zurück zu schauen und voraus zu blicken. Was wurde bewegt und was bewegt uns in 2017?

Viele Dinge sind 2016 auf den Weg gebracht und fortgesetzt worden. Jüngst wurde der Grundstein für das hinsichtlich Standort und Baukörper kontrovers diskutierte Bauhausmuseum am Stadtpark gelegt. Ich freue mich darauf, ab 2017 die Entstehung dieses, die Innenstadt künftig prägenden Gebäudes bis 2019, dem 100-jährigen Bauhausjubiläum, verfolgen zu können. Eine weitere prägende Veränderung könnte die Innenstadt von Dessau erfahren, wenn unsere Stadt den Zuschlag für die Landesgartenschau 2022, nur drei Jahre nach dem Bauhausjubiläum, erhält. Details des mit übergroßer Mehrheit im Stadtrat beschlossenen Bewerbungskonzepts und

ebenso die Kosten mag der eine oder andere als kritikwürdig ansehen. Auch unsere Fraktion hat dies in vielen Punkten hart diskutiert. Die Chance, durch die Landesgartenschau unsere Innenstadt nachhaltig für die nächsten 25 Jahre lebens- und liebenswerter zu gestalten und damit attraktiver zu machen, überwiegt die Bedenken und muss genutzt werden. Das Ziel ist, Dessau-Roßlau muss beim nächsten Städteranking den letzten Platz verlassen haben!

Die Stadteinfahrt Ost mit der neuen Muldebrücke wird kommenden Jahr fertiggestellt sein, so dass die Belastung der Autofahrer an dieser Stelle endlich wieder auf ein Normalmaß sinkt. 2017 wird aber auch eine neue Großbaustelle eröffnet und damit die Nerven der Autofahrer weiter belastet. Der Umbau der Kavallerstraße wird beginnen und es wird sich zeigen, ob die Bedenken unserer Fraktion, dieses Projekt ohne die Ostrand-

Pro Dessau-Roßlau

straße umzusetzen, begründet sind oder ob sich die aus unserer Sicht nicht tatsächengerechte Verkehrsentwicklungsplanung doch als richtig erweist. Jeder Autofahrer wird Ende 2017 hierzu sicherlich eine Meinung haben.

Auch die Haushaltslage unserer Stadt stellt sich besser dar, als erwartet. Der Plan für 2017 wurde von der Verwaltung in der Stadtrats-sitzung am 07.12.2016 vorgelegt. Deutlich wird, das Ergebnis 2016 wird erheblich positiver ausfallen, als geplant. Dies ist die Folge vieler Entwicklungen, in den vergangenen Jahren beschlossene Einsparmaßnahmen. Zum anderen konnten auch wir neue Belastungen der Bürger, etwa durch die Erhöhung der Grundsteuer, die gegen unsere Stimmen beschlossen wurde, nicht verhindern. Das Ergebnis 2016 wird es aber zusammen mit anderen Faktoren ermöglichen, in 2017 wieder wesentlich

mehr in die Infrastruktur zu investieren, als in den zurückliegenden Jahren. Doch ist auch der Haushalt 2017 sicher nicht geeignet, in Euphorie zu verfallen. Der Weg, die bereits beschlossenen Projekte umzusetzen und trotzdem weiter zu konsolidieren, ist noch steinig und mit vielen Unwägbarkeiten versehen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es ließen sich noch viele, diese Seite sprengende Gesichtspunkte ansprechen. Ich bitte Sie, sprechen Sie uns mit Ihren Gedanken, Ihren Ideen aber auch Ihre Kritik zur künftigen Entwicklung unserer Stadt an. Diese Entwicklung lebt von den Ideen und ihrer Umsetzung durch die Bürger. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen ein erfolgreiches Jahr 2017.

*Matthias Bönecke
Fraktionsvorsitzender*

*Dessau-Roßlau,
den 12.12.2016*

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Aus dem Stadtrat:

Die AfD-Stadtratsfraktion und der AfD-Kreisverband Stadt Dessau-Roßlau bedanken sich bei allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger. Sie opfern Freizeit und teilweise auch finanzielle Mittel, um in Vereinen und Verbänden

das Miteinander aufrecht zu erhalten. Aus diesem Grund möchte die AfD-Stadtratsfraktion und der zugehörige AfD-Kreisverband im Februar 2017 einige ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger in einer Feierstunde ehren und sich bei ihnen

Alternative für Deutschland

bedanken. Alle Dessauer sind aufgerufen, Vorschläge von ehrenamtlich Tätigen zu unterbreiten. Eine parteiinterne Jury wird dann 15 Personen auswählen und zu einer öffentlichen Feierstunde einladen. Der Termin und Ort dieser Feierstunde im

Februar 2017 werden noch rechtzeitig bekanntgegeben. Zuschriften und Begründung des Vorschlages sollen verschickt werden an Stadtrat Andreas Mrosek, PF 1102, 06812 Dessau-Roßlau.

Andreas Mrosek

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.



Tiere unterm Weihnachtsbaum?

- Anzeige -

Ob süßes Kaninchen für die Kinder, der Wellensittich für Oma oder das Hundebaby für die Familie – zur Weihnachtszeit boomt das Geschäft mit Tieren. Meist nur wenige Wochen später spiegelt sich diese Bilanz in den Auffangstationen der Tierheime in trauriger Weise wider. Jährlich werden in Deutschland hunderte Tiere ausgesetzt oder in Tierheimen abgegeben. Die Anschaffung eines Haustieres will gut überlegt sein – und das zu allen Zeitpunkten und nicht nur zu Weihnachten. Jedes Tier hat Anspruch auf ein liebevolles Zuhause und auf tägliche Zuwendung sowie angemessene Pflege und Unterbringung. Auch sollte man im Vorfeld bedenken, dass Tiere Kosten verursachen. Das setzt bei den Besitzern die Bereitschaft voraus, Verantwortung zu tragen. Und dies nicht über wenige Wochen, sondern ein Tierleben lang. Die anfängliche Begeisterung und das Interesse des Sprösslings an dem neuen Familienmitglied lassen oft schnell nach. Eltern müssen deshalb davon ausgehen, dass Kinder in den meisten Fällen diesen Aufgaben und Anforderungen nur bedingt gewachsen sind und die Arbeit letztendlich an ihnen selbst hängen bleibt. Gemeinsam mit dem Nachwuchs kann man die einzelnen Punkte durchgehen und überlegen, ob ein Tier zur Familie passt und wer welche Aufgaben übernimmt. Im Zweifelsfall sollte man daher lieber auf ein Tier verzichten oder mit der Anschaffung so lange warten, bis man sich seiner Sache ganz sicher ist. Auf keinen Fall sollte übereilt gehandelt werden. Stattdessen ist es besser, sich Zeit zu lassen für die weitreichende Entscheidung, ein Haustier anzuschaffen.

Für Sie knacken wir jede Nuss!

Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen mit unserem Team in allen Belangen hilfreich zur Seite. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017.



**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmitglied

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63/7 54 63 12/14



Mitglied der Dachdecker-Innung Dessau

System Dachbau Service GmbH
Rosenhof 5 · 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/26 10 70 · Fax 03 40/2 61 07 10
Funk 01 71 - 30 80 786 · info@system-dachbau.de · www.system-dachbau.de
Bereitschaftsdienst vom 22.12.16 - 08.01.17

Wir wünschen unseren Geschäftspartnern, Kunden und Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr! Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Susanne Jentsch
Rechtsanwaltskanzlei

Medicusstraße 3 Tel. 03 40 / 26 11 60
06844 Dessau-Roßlau Fax 03 40 / 26 11 619

E-Mail: info@jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de
Homepage: www.jentsch-rechtsanwaltskanzlei.de

**musik- & instrumental-
ausbildung**
J. Wiczorek

Gitarre - Keyboard - Flöte

06844 Dessau-Roßlau
Goltewitzer Str. 19a
Unterrichtsort:
06846 Dessau-Roßlau
An der Kienheide

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40/2 16 24 25 oder 01 72/9 56 59 50

★ **Einstieg jederzeit möglich**
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**

Geschäftsanzeigen buchen
anzeigen.wittich.de

Dipl. Soz.päd. HP Ines Luther
Luchstraße 2, 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 0173-2169682
-Termine nach Vereinbarung

Private Praxis für Kinder- & Jugendlichenpsychotherapie

- Schulverweigerung (Schulangst, Schulphobie, Mobbing)
- Somatisierungsstörungen
- Störung des Sozialverhaltens

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Motivation+Erfahrung = LERNERFOLG

- 1A Mathenachhilfe
- Ma, Deu, Engl, Frz, Ru, Che, Phy - erfolgreiche Profinachhilfe
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen

2 Probetermine GRATIS

20,00 EUR Gutschein

Beratung vor Ort: Mo.-Fr., von 15:00-17:30
Roßlau • Hauptstr. 125 (Alte Apotheke) • Tel. 03 49 01 / 8 66 77 •
www.schuelerhilfe.de/rosslau
Dessau • Askanische Str. 15 • Tel. 03 40 / 2 20 33 50 • www.schuelerhilfe.de



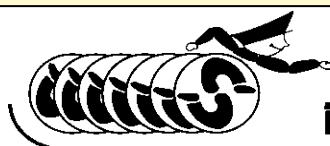
Fachmann vor Ort!

die Baumschule
Gärten und Landschaftsbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.



20 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27
Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11
06847 Dessau-Roßlau

HEIZUNG

SANITÄR

Schellhammer

Kirschberg 11
06846 Dessau/
Roßlau

GAS

Tel.: 0340/61 64 40
Fax: 0340/6 61 03 07
E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

Ein Umzug geht ins Geld

- Anzeige -

Wie viel Geld man für seinen Umzug ausgeben muss, hängt natürlich davon ab, welche Services man mit dem Umzugsunternehmen vereinbart. Aber auch an welchem Tag man umzieht, hat Einfluss auf die Kosten. Wer nicht unbedingt am ersten oder letzten Tag eines Monats umziehen muss, sondern auch die Mitte des Monats für einen Wohnungswechsel nutzen kann, hat gute Chancen seinen Geldbeutel zu schonen.

Auch Wochenenden sind beliebte Zeitpunkte für einen Umzug und damit häufig teurer. An Werktagen sind die Speditionen in der Regel weniger ausgelastet und bieten günstigere Konditionen.

Daneben sind regionale Preisunterschiede zu bemerken: Transporthelfer in Städten mit einem generell niedrigen Preisniveau wie Berlin berechnen meist weniger als Möbelpacker in Städten wie München oder Düsseldorf. Lokale Speditionen sind allerdings häufig die günstigere Alternative zu überregionalen Umzugsfirmen.

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de
Tel. 0 35 35 / 48 90

www.
klaeranlagen-
online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH



Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · anhaltiner-umzugsbuero@arcor.de



G. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefeladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -

WIR MACHEN SIE GLÜCKLICH!

HEIMÖ

Bad. Fliese. Haustechnik.

IHR BAD- & FLIESENPROFI
Tolle Designs, beste Qualität *in Dessau-Roßlau*



Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 9 - 18 Uhr und Sa: 9 - 13 Uhr
Junkerstraße 37
Telefon: 03 40 - 54 07 10

www.heimoe.de

Besuchen Sie
uns auch auf





FALKENBERG

WITTENBERG

ELSTERWERDA

LUDWIGSFELDE

FÜR SIE.
VOR ORT.

Für Gewerbe und Privat



BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ berufsbekleidung@gmx.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

WWW.BERUFSBEKLEIDUNG-WALTER.DE

BBFZ: 17.00 Öffentl. Vereinsabend des Briefmarkenvereins Dessau-Roßlau mit dem Bericht des Vorstandes
Villa Krötenhof: 13.00 Skat+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 2.1.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag+14.00 2. Verkehrsinformationsschulung

FREITAG, 13.01.

Theater: 19.30 Wir sind keine Barbaren! (AT Studio)+20.00 Zu Gast: Yesterday - A Tribute to the Beatles (Gr. Haus)
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch am Freitag mit Kaffee und Kuchen (lustige und besinnl. Geschichten können vorgetragen werden)
Schwabehaus: 20.00 Hörspielwinter
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü60+17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 14.01.

Theater: 15.30 3. Kammerkonzert (Georgium)+17.00 Die Comedian Harmonists (Gr. Haus)+20.00 Der Staatsanwalt hat das Wort (AT Foyer)
Elbe-Rosel-Halle: 19.00 Großer Schifferball

SONNTAG, 15.01.

Theater: 10.30 Theaterführung (Gr. Haus)+11.00 Theaterdialog (Gr. Haus Foyer)+16.00 Schneewittchen und die sieben Zwerge (Gr. Haus)
BBFZ: 9.00-12.30 Tauschtag von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten u. a.
Fremdenhaus Park Georgium: 15.00 Gespräch mit der Künstlerin Nanae Suzuki
Ölmühle: 15.00 "Hass? - Ohne mich!", CD-Premiere mit Peter Ghost
Marienkirche: 16.00 Kabarett "Herkuleskeule"

MONTAG, 16.01.

Elballee: 13.30 Spielmobil
Frauzentrum: 14.00 Ein Jahr nach der Flucht - wie geht Dessau damit um? mit Daniel Kutschscher von der "Initiative Flüchtlinge Dessau"
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielesachmittag der Volkssolidarität
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+19.00 Salsa Schule Dessau
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff, Büchertauschbörse+19.00 Theaterspielgruppe
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielesachmittag

DIENSTAG, 17.01.

Parkanlage Schillerplatz/Mörikestraße: 13.30 Spielmobil
Ölmühle: 14.30 Kaffeeeklatsch für Kreative
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 2.1.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

MITTWOCH, 18.01.

Theater: 18.30 Soirée Lady Hamilton (Gr. Haus Foyer)
Frauzentrum: 10.00 Mitbringfrühstück mit vorgetragenen Geschichten und Gedichten

Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Spielplatz Pollingpark: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 2.1.+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Kegelnachmittag

DONNERSTAG, 19.01.

Theater: 10.00/15.00 Shakespeares sämtliche Werke leicht gekürzt (AT Foyer)
Marienkirche: 20.00 "Irland - Inselperle im Atlantik", Live-Multivisionsshow
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00 AG Astronomie+19.00 Square Dance
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 2.1.+13.00 SHG MS+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag

FREITAG, 20.01.

Theater: 19.30 Der wunderbare Mandarin/Herzog Blaubarts Burg (Gr. Haus)+20.00 Jazz im Foyer mit dem Gerold Heitbaum Quintett (AT Foyer)
Bürgerhaus Mosigkau: 19.00 "Fingerfood aus drei Jahrzehnten", Pianoabend mit Ullrich Osterland
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü60+17.00 Spiele-Abend+19.30 AG Aquarianer Vortragsabend
Melanchthonkirche Alten: 19.30 Festliches Bläserkonzert mit "Harmonic Brass"

SAMSTAG, 21.01.

Theater: 17.00 Walk of Fame! (Gr. Haus)
Marienkirche: ab 13.00 Hochzeitsmesse

SONNTAG, 22.01.

Theater: 11.00 Zaubernacht (AT Studio)+15.30 Werkeinführung+16.00 Der fliegende Holländer (Gr. Haus)
Ölmühle: 15.00 Vernissage "Tangermünder Ansichten" vom Malstudio der Ölmühle
Marienkirche: 16.00 Konzert mit Frank Schöbel

MONTAG, 23.01.

Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Frauzentrum: 14.00 Vortrag und Lesung über Gunta Stözl, der ersten Meisterin am Bauhaus
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielesachmittag der Volkssolidarität
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule Dessau
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff, Büchertauschbörse+15.00 SHG Depression u. Angst+19.00 Theaterspielgruppe
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielesachmittag

DIENSTAG, 24.01.

Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 2.1.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

MITTWOCH, 25.01.

Theater: 10.30 Musikalische Schnitzeljagd (Gr. Haus)
Ölmühle: 14.30 Treff der Sangesfreunde+15.00 Familientöpfern
Frauzentrum: 14.00 Wir spielen Bingo
Marktstraße 9: 10.00 SHG Osteoporose
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 10.00/14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+9.00/10.00/11.00 Seniorensport
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+10.00 siehe 2.1.+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen
Anh. Diakonissenanstalt Laurentiusshalle: 19.30 Abendmusik mit dem Kammerorchester St. Laurentius

DONNERSTAG, 26.01.

Theater: 18.00 Wir sind keine Barbaren (AT Studio)
Spielplatz Am Rondel: 13.30 Spielmobil
Bistro Merc: 14.00-17.00 Rommeenachmittag der Volkssolidarität
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln+19.00 Square Dance
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 2.1.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose III, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- u. Skatnachmittag
Marienkirche: 17.00 Stadtgespräch "Umgestaltung der Kavaliertstraße zwischen Askaniischer Straße und Friedrichstraße" mit OB Peter Kuras und der Beigeordneten Christiane Schlonski

FREITAG, 27.01.

Theater: 19.30 Lady Hamilton (Gr. Haus)
Marienkirche: 19.30 Konzert mit Heinz Rudolf Kunze
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag Ü60+17.00 Spiele-Abend
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch am Freitag mit Kaffee und Kuchen (lustige und besinnl. Geschichten können vorgetragen werden)

SAMSTAG, 28.01.

Theater: 16.00 Das Dschungelbuch (Gr. Haus)+20.00 Wir sind keine Barbaren (AT Studio)
Bauhaus-Café: 18.00 Gottesdienst nicht nur für Kirchgänger - Thema: "Die Bibel - Best-seller sucht Leser"
Die Brücke: 14.00 SHG Ataxie

SONNTAG, 29.01.

Theater: 11.00 Preisträgerkonzert "Jugend musiziert" (Gr. Haus Foyer)+15.30 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+17.00 Sugar - Manche mögen's heiß (Gr. Haus)
Marienkirche: 11.00 Märchenhaftes - Ein Konzert nicht nur für Kinder - mit dem Anhaltischen Kammermusikverein

MONTAG, 30.01.

Theater: 10.00 Shakespeares sämtliche Werke leicht gekürzt (AT Foyer)
Freifliche Viethstr./Neuendorfstr.: 13.30 Spielmobil
Frauzentrum: 10.00 Frauen im Lutherjahr
Bistro Merc: 14.00-17.00 Spielesachmittag der Volkssolidarität
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+19.00 Salsa Schule Dessau
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+10.00 Wohngebietstreff, Büchertauschbörse+19.00

Theaterspielgruppe
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielesachmittag

DIENSTAG, 31.01.

Theater: 10.00 Shakespeares sämtliche Werke leicht gekürzt (AT Foyer)
Bistro Merc: 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität
Parkanlage Schillerplatz/Mörikestraße: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 siehe 2.1.+14.00 Kaffeeeklatsch u. Spiele+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Februar-Ausgabe bis zum 17. Januar, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 1/2017
 11. Jahrgang, 23. Dezember 2016

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;

Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 30,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

**FRIEREN SIE
JETZT IHREN
STROMPREIS
EIN!**



**JETZT
75,- EUR
EXTRABONUS
SICHERN!**

Sichern Sie sich

*Das Angebot gilt bis zum 31.03.2017.
Es gilt das aktuelle Preisblatt der DessauStrom Produkte sowie die AGB der DSV.

**unseren DESSAUSTROM GARANT – mit
Festpreisgarantie für mindestens 24 Monate***

Lassen Sie sich persönlich in unserem Kundenzentrum beraten.
Kostenfreie Servicrufnummer: 0800 899 1500
Internet: www.dvv-dessau.de



Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei!



dabei

**um das Weihnachtsfest und
die Herzen aller zu erleuchten**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start in ein glückliches, neues Jahr 2017!

Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei!

